



Logbuch 2003 *Union-Yacht-Club Attersee*



FERTIG
+
MASSIV[®]

Für jeden Geschmack
ein passendes Haus

Vier Typenhäuser für jeden Wunsch

Ein Haus soll für seine Bewohner besonders individuell sein und ein gesundes und warmes Ambiente ausstrahlen. Unsere 4 Gestaltungsarten in verschiedenen Größen eröffnen enorme Möglichkeiten der Gestaltung Ihres Wohntraumes. FERTIG+MASSIV verbindet die Qualität der Massivbauweise mit neuen energiesparenden Technologien.

Ihr FERTIG + MASSIV Partner:

SCHÖNLEITNER BAU

Ing. M. Schönleitner Bauges.m.b.H. u. Co.KG Thern 20 A-4880 St.Georgen i.A.
Telefon 076 67 - 64 09 0 Fax 076 67 - 64 09 31 office@schoenleitner-bau.at

Attergauer
Wohnbau
Ges.m.b.H.

schöner Wohnen im Attergau



Nussdorf am Attersee
6 Niedrigenergiehäuser
Baubeginn ab März 2003



Attersee
4 Wohnungen
Baubeginn April 2003



Nussdorf am Attersee
8 Appartements
Baubeginn Frühjahr 2003

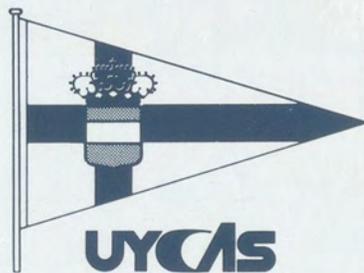
Mitglied des



Titelbild:

**Kathi Pirklbauer in voller Gleitfahrt beim Februar-
training 2003 vor Boudol (FRA)**

Foto: Gert Schmidleitner



UYCAS

Logbuch 2003

A. Ex, ausgeliefert 2. Kaufvertrag 2003

W. D. L. be

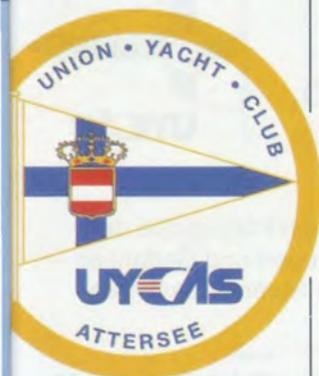
Union-Yacht-Club Attersee

UYCAS



Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume
rund um den Globus

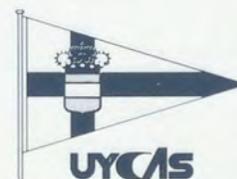
Aufkleber im
Sekretariat erhältlich



Preis Ausschreiben

Fotowettbewerb

Inhaltsangabe



Zum Geleit	4
Die Infrastruktur	7
Das Clubrestaurant	9
Das Sekretariat	10
A-Schein-Kurs / Achtung! Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1984 aufgepasst!	11
Internet	12
Preis Ausschreiben	13
Geh, wohin dein Herz dich trägt	14
Zum Schmunzeln	16
Wie schreibt man ein Segelgedicht?	17
Fotowettbewerb	20
US-General Patton auf unserer Pinasse 1945	23
OÖLSV: Seepacht-Begehren rechtlich umstritten	24
EUROPE – ein Klasse stellt sich vor	27
Jugendteam „Atter-Sail“	31
Drachen-Jugendtraining Juni 2002	34
UYCAs goes offshore	37
Unsere Sieger 2002	51
Ein großes DANKESCHÖN unseren ehrenamtlichen Helfern!	59
Veranstaltungs-Kalender 2003	65
Attersee-Regattakalender	72
Meldeformular	75
Ausschreibungen der Regatten und Veranstaltungen	77
Beitragsordnung	133
Mitgliederliste	137
Jubilare	153
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee	155
Oberösterreichischer Segelverband	157
Österreichischer Segelverband	158
Wichtige Klassenvereinigungen	159
Inserentenverzeichnis	161
Die wichtigsten Telefon-/Faxnummern und Adressen	162

Wir danken unseren
Fotografen:
Berndt Drobosch
Dietmar Gfreiner
Günther Gfreiner
Christa Lux
Renate Nicoladoni
Sergio Pozzar
Gert Schmidleitner



Liebe Clubmitglieder und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Viele wichtige Informationen über das kommende Clubgeschehen können Sie dem vorliegenden Logbuch wieder ebenso entnehmen wie Erinnerungen und Gedanken – vielleicht auch ein bisserl Vorfremde auf unseren gemeinsamen Sommer im lieben Club an unserem schönen Attersee!

**Ihre Mithilfe ist
gefragt!**

Ohne Mithilfe unserer Mitglieder geht gar nichts, deswegen auch wieder der Dank an unsere Helfer, Veranstaltungs- und Wettfahrtleiter.

Alles, um unseren schönen Segelsport im gewohnten ordentlichen und adäquaten Rahmen ausüben zu können.

Das gilt für alle unsere Leistungen, denn von Optimisten bis zur internationalen Wettfahrt, vom Jugendtraining im In- und Ausland bis zur Verwaltung, von der Logbucherstellung bis zum Finanzwesen, von den Veranstaltungen bis zur Sicherung der Infrastruktur: Alles wird ehrenamtlich und enentgeltlich von Mitgliedern für Mitglieder geleistet!

Machen Sie bitte auch (wieder) mit, denn es geht wirklich nur gemeinsam. Bringen Sie sich ins Clubleben ein!

**Internet-
Preisausschreiben
(Seite 13)**

Informieren Sie sich über unseren Club durch die Lektüre des Logbuches, über unsere Internetseiten www.uycas.at (siehe auch unser Preisausschreiben), lesen Sie die Aussendungen und Aushänge.

**Fotowettbewerb
(Seite 20)**

Und geben Sie uns bitte Informationen über interessante seglerische Erfahrungen, stellen Sie uns bitte eventuell auch Ihre Fotos zur Verfügung (siehe auch den Fotowettbewerb).

Auf eine wesentliche Neuigkeit möchte ich besonders hinweisen, weil es uns wirklich sehr am Herzen liegt: das gemeinsame Jugendprojekt der Segelclubs am Attersee – das „ASVÖ-Team Attersail“.

**„ASVÖ-Team
Attersail“**

Ausgehend von der Erkenntnis, dass die einzelnen Vereine nicht stark genug sind, eine schlagkräftige Jugendsegeltruppe aufzubauen, haben wir uns unter diesem Dach zusammengeschlossen und versuchen, professionelles Jugendtraining zu betreiben, um uns dann mit den Seglern aus anderen Revieren erfolgreich zu messen.

Da die Truppe natürlich auch Ausrüstung und Trainer sowie eine gemeinsame Kleidung für den Auftritt braucht und das alles natürlich Geld kostet, haben wir uns nach einem Sponsor umgesehen und wurden in unserem Sport-Dachverband, dem ASVÖ Oberösterreich, fündig.



Die Infrastruktur

„Gut Wind!“ wünschen wir diesem Projekt, das von unserem Jugendleiter Josef Raderbauer koordiniert wird. Näheres dazu finden Sie hier im Logbuch. Es wird auch weiterhin besonders informiert werden.

Neu:

**Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit**

Apropos Information: Wir haben die Notwendigkeit erkannt, dass die Öffentlichkeit besser zu informieren ist, um damit mehr Verständnis für die Anliegen unseres schönen Segelsportes zu erhalten. Daher wurde ein eigenes Referat „Öffentlichkeitsarbeit“ ausgeschrieben.

Unsere Seglerin Alexandra Wollner hat ein umfassendes Konzept erarbeitet und versprochen, es auch umzusetzen. Damit wurde sie in den Vorstand kooptiert. Eine eigene Sportler-Datenbank, ein Medientag und eine konsequente Pressearbeit sind ihre Hauptanliegen.



So wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes eine schöne gemeinsame und sportlich befriedigende Segelsaison und stets „Gut Wind 2003!“.



Kurt L. Müller
(Präsident des UYCAS)

Liebe Clubmitglieder und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren!

STEFAN KASTINGER

IMMOBILIENTREUHÄNDER



A-5020 SALZBURG · STERNECKSTRASSE 19
TELEFON +43/662/874 656-0 · FAX +43/662/874 656-60
office@kastinger.com · www.kastinger.com

Ihr Garten – ein erweiterter Wohnraum. Unser Fachpersonal berät Sie gerne.



Pflanzenkatalog anfordern:

Grossbötzl Ges.B.R.
Baumschulen
A 4974 Ort i. I./Hart 35

Tel. 077 51-8317-0
Fax 077 51-83173
e-mail: office@k-grossboetzl.at
www.grossboetzl.com



Die Infrastruktur

Da bis jetzt der Winter uns noch nicht zugedeckt hat, haben wir mit dem hinteren Bootshängerabstellplatz begonnen und bemühen uns, diesen dort so richtig in Ordnung zu bringen. Alles, was dort abgestellt und seit Jahren vergessen wurde, muss mühsam entsorgt werden. Wenn etwas noch so halbwegs brauchbar ist und der Besitzer trotz der vielen Jahre noch eruierbar ist, so wird dieser von uns kontaktiert. Umgekehrt ersuche ich alle Mitglieder, die dort noch etwas ihr Eigen nennen, dies umgehend, am besten per Fax, in der Clubwerkstätte kundzutun (Tel. und Fax 0 76 66-79 37).

Ebenso ersuche ich alle Mitglieder, welche Wünsche an unsere Clubwarte haben, diese unter der gleichen Nummer auf Band zu sprechen oder ein Fax zu senden. Ein paar Tage Vorlaufzeit helfen uns sehr, Ihren Wünschen nachzukommen – frei nach dem Motto „Unmögliches erledigen wir sofort, Wunder dauern etwas länger!“. Wir danken für Ihr Verständnis und bitten in jedem Fall um Bekanntgabe einer Rückrufnummer.

Was die Stege anbelangt, ist heuer der Drachensteg unser größtes Sorgenkind, denn der Unterbau muss nun nach vielen Jahren aufwändig repariert und stabilisiert werden. Dabei werden Ketten durch Schrägpiloten ersetzt, bei der Wassertiefe und der Steglänge ein nicht gerade leichtes Unterfangen, aber größtmögliche Sicherheit, auch bei stärkerem Wellengang, muss unser vorrangiges Ziel sein. Neben notwendigen Seitenstegerneuerungen müssen wieder etliche vermorschte Piloten erneuert bzw. ummantelt werden. Bei der alten Leiter müssen 16 Meter Stahlrohrpiloten eingebaut werden, damit wir auch hier auf Nummer sicher gehen.

Die erneuerten Wellenbrecher werden zur Schonung der Boote mit einem grünen Sisalteppich bespannt und noch viele weitere Detailarbeiten an den Steganlagen sind

bis Saisonanfang erforderlich. Natürlich sind Überholungsarbeiten an den Clubbooten und den Arbeitsmaschinen ebenso im jährlichen Winterprogramm, wie diverse kleine Reparaturen in unserem doch nicht ganz kleinen Areal. Jedenfalls hoffe ich, bis zum Saisonstart wieder alles in Schuss zu haben, und bedanke mich bei den Herren Göschl und Stauer für ihren Arbeitseinsatz für unseren Club.



**Vizepräsident und
HWV Mag. G. Gfreiner**

**Unser Clubwart
bei der
Stegrestaurierung**



TOSTMANN-TRACHTEN

Ges. m. b. H. & Co KG

A 4863 Seewalchen am Attersee
Hauptstraße 1
Tel. (07662) 88 40-23 04
Fax (07662) 85 85
E-Mail: office@tostmann.at

A 1010 Wien
Schottengasse 3 a
Tel. (01) 5 33 53 31
Fax (01) 5 33 53 31-32





Das Clubrestaurant

Das Ehepaar Jenitschek will sich jedenfalls weiterhin um unser aller leibliches Wohl bemühen. Zu einem funktionierenden Gastbetrieb gehört auch die prompte Bezahlung oder Akontierung der Konsumation, um die dringend ersucht wird. Bitte geben Sie die richtige Mitgliedsnummer bei jeder Bestellung an. Damit erleichtern Sie die Abwicklung wesentlich und vermeiden unnötige Fehler.

**Prompte Bezahlung
oder Akontierung
nicht vergessen
(Bankomatkarten
möglich)**

Wenn nach längerer Zeit eine Abreise geplant ist, wird wegen der Vorlage der Konsumationszettel ersucht, die Abrechnung vormittags zu erledigen. Zur Vereinfachung würde natürlich auch eine tägliche Abrechnung beitragen.

Ab Ostern ist heuer bei Schönwetter an Wochenenden und Feiertagen geöffnet, Saisonbeginn ist Mittwoch, der 30. April.

Wir ersuchen um regen Restaurantzuspruch, vor allem auch in der Nebensaison. Bitte beachten Sie die auch heuer mittels Aushang angebotenen Spezialitätenabende.

Die Betriebs- und Bürozeiten bleiben unverändert: Wenn kein besonderer Bedarf angemeldet ist, hat die Gastronomie in der Hauptsaison von 8 bis 0.30 Uhr und die Bar von 21 bis 3 Uhr geöffnet. In der Nebensaison wird eine Stunde später aufgesperrt und die Sperrtage in Absprache mit dem Vorstand dem Bedarf angepasst.

Öffnungszeiten:

**Restaurant:
8 bis 0.30 Uhr**

**Bar:
21 bis 3 Uhr**

**Warme Küche:
12 bis 15 Uhr und
18 bis 22 Uhr**

Warme Küche gibt es von 12 bis 15 Uhr sowie von 18 bis 22 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten bieten Ihnen unsere Wirtsleute Gerichte aus der kleinen Karte.

Privatfeste und größere Einladungen unserer Clubmitglieder freuen uns natürlich, sollen sich doch alle Gäste bei uns wohl fühlen. Derartige Sonderwünsche bitten wir frühzeitig abzusprechen, um den Club- und Restaurantbetrieb möglichst wenig zu stören.

Ansonsten ersuchen wir Sie, Wünsche, Anregungen oder Beschwerden dem Wirt, dem Präsidenten, dem HWV (Mag. Günther Gfreiner) oder einem gerade anwesenden Vorstandsmitglied mitzuteilen.



„Tischlein, deck dich!“



Das Sekretariat

Schriftführer
Thomas Langer

Öffnungszeiten:
10–12, 16–18 Uhr

Tel. Linz:
07 32 / 77 69 99

Fax:
07 32 / 77 69 99-4

Tel. Attersee:
0 76 66 / 73 62

Fax:
0 76 66 / 73 62-20

E-Mail:
sekretariat@uycas.at

Der gute Geist
im Sekretariat:
Karin Großmayer

ist heute mehr denn je die wichtigste Kontaktstelle in allen Clubangelegenheiten. Die Bemühungen von Frau Karin Großmayer, welche das Sekretariat in den Sommermonaten im Club und außerhalb der Saison in Linz führt, den ständig steigenden Anforderungen an die Qualität der Sekretariatsarbeiten gerecht zu werden führten auch im Jahr 2002 zum Erfolg. Sie hat sich sehr rasch einen Überblick verschafft und verwaltet die Daten von rund 800 Mitgliedern, bewältigt die vom Club ausgerichteten nationalen und internationalen sportlichen Veranstaltungen von der Ausschreibung über das Entgegennehmen von Meldungen und Startgeldern bis zu den kleinsten Wünschen der Teilnehmer und Clubmitglieder trotz immer größer werdendem Arbeitsumfang mit großer Umsicht und zur Zufriedenheit aller.

Das Sekretariat in Linz ist von Oktober bis Juni im Betrieb. Im Sommer steht Ihnen in gewohnter Weise das Clubsekretariat im Obergeschoß des Startturms zur Verfügung. Die Öffnungszeiten, Telefon- und Faxnummer sowie die E-Mail-Adresse finden Sie am linken Rand dieser Seite in Fettdruck.

Sollte das Telefon nicht besetzt sein, meldet sich eine freundliche Telefonanrufbeantworterstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Daneben können Sie Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer RA Dr. Thomas Langer, 4020 Linz, Bürgerstraße 20, Tel. 07 32 / 66 77 68, Fax 07 32 / 66 66 08, E-Mail: ra.dr.langer@netway.at, richten.



Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at. Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote. Bitte melden Sie die Änderung Ihrer Adresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummer, Ihrer Yacht usw. unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellen Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie sparen der Sekretärin und dem Schriftführer aufwändige Nachforschungsarbeiten!



A-Schein-Kurs

Wilfried Weiser

Wie im letzten Sommer soll auch heuer ein A-Schein-Kurs (Theorie, Praxis mit anschließender Prüfung) stattfinden.

Vorzugsweise ist dieser Kurs für Mitglieder der Jugendabteilung vorgesehen, jedes interessierte Clubmitglied ist – auch ohne Prüfung – herzlich eingeladen.

Als besonderen Anreiz biete ich einen Kurs über Technik an Bord und Bootsbau mit Besuch in der Bootswerft Haitzinger an.

Der Kurs und die Ausbildung sind kostenlos, für Prüfungsgebühren und Formulare des ÖSV ist mit ca. 75 Euro zu rechnen.

Als Termin sind die Sommermonate Juli/August vorgesehen, um baldige Anmeldung entweder über E-Mail oder im UYCAs-Sekretariat oder bei mir persönlich wird gebeten.

Vom ÖSV wurde eine neue Prüfungsordnung fürs „Schifferfahren“ am Meer in Aussicht gestellt. Details sind derzeit noch nicht bekannt, für Auskünfte und gute Ratschläge stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung (Mobiltel.: 06 99 / 13 37 15 81).

Achtung! Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1984 aufgepasst!

Gemäß Punkt 5.17 unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem er das 19. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1984 müssen daher bis 30. Juni 2003 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2003 das 18. Lebensjahr vollendet (1985 geboren ist).



www.uycas.at

Information rund um die Uhr

www.uycas.at ist nun seit ca. 5 Jahren das Informationsmedium, das zu jeder Zeit den Mitgliedern und Gästen unseres Clubs zugänglich ist. Im Frühjahr bekam die Site ein kleines Refresh und präsentiert sich seitdem in neuem Kleid:

Photoalbum

Dem Wunsch vieler Mitglieder nachkommend wurde eine Bilderseite eingerichtet, auf der die besten Bilder geordnet nach Veranstaltungen für jeden eingesehen werden können. Die Bilder findet man entweder über ein Hauptlink PHOTOALBUM oder über die Links auf der Regattaseite bzw. vom Ergebnis der Veranstaltung.

Neu eingebunden ist auch eine Übersicht über die Clubboutique. Fast alle Teile, die unter diesem Titel im Musto-Shop in Attersee (Guggi Steininger) verkauft werden, sind hier zum Gustieren abgebildet. Ein Online-Verkauf kann leider nicht erfolgen, da der Aufwand bei den verkauften Stückzahlen dafür zu gering wäre.

Was eine Wetterstation im UYCAS mit Anbindung an das Internet anlangt, mahlen die Mühlen, aber sie mahlen sehr langsam. Mit ein Grund dafür sind vor allem die Kosten einer vernünftigen Wetterstation sowie die Kosten der Überspielung der Wetterdaten ins Internet (in Attersee gibts kein Breitbandinternet). Wenn die Sache ordentlich sein soll, dann bräuchte es auch eine entsprechende Wetterkamera, die Livebilder sendet. Doch auch die Sparversion mit einer halbstündigen Einzelbildübertragung kostet mehr als man aufs erste annehmen würde.

Ausschreibungen Meldung Ergebnisse

Die bisher angebotenen Dienste im Regattabereich bleiben selbstverständlich aufrecht: Das heißt, dass kurz vor oder gleichzeitig mit dem Logbuch die Ausschreibungen für alle verfügbar sind, eine Online-Meldung zu allen Veranstaltungen des UYCAS über ein Webformular möglich ist sowie die Ergebnisse der Veranstaltungen normalerweise Tagesaktuell nach Ende der Regatta im Netz stehen. Im Regattabereich der Website ist in Planung, dass die Online-Meldung direkt in einer Datenbank verarbeitet wird. Damit würden auch Meldelisten aktuell abrufbar sein.

Zugriffsstatistik

Ob trotz der vielgerühmten Verbreitung des Internets die UYCAS Site besucht wird, können wir heuer mit einer Statistik beobachten. Diese wird Auskunft darüber geben, wie oft, an welchen Tagen, um welche Uhrzeit welche Seite von welchem Land aus aufgerufen wird. Wir sind alle sehr gespannt!

Arbeiten Sie mit!

Wie immer geht am Ende dieses traditionellen Artikels über das Internet der Aufruf an alle die mehr wissen als im Netz steht: Bitte schreiben Sie ein Mail an schmidleitner@sportconsult.at oder an sekretariat@uycas.at.

Nur was wir wissen, können wir im Netz platzieren und damit weitergeben. Willkommen sind Regattaergebnisse aus auswärtigen Revieren, wichtige Infos aus dem Bereich der Seefahrt, Bilder,.... Schicken Sie uns alles was Sie haben; sollte es zuviel werden seien Sie bitte nicht böse, wenn wir Ihre Beiträge kürzen bzw. nicht alle Bilder veröffentlichen.

www.uycas.at



Treten Sie ein, beantworten Sie nachstehende Fragen und gewinnen Sie Erlesenes aus unserer Clubboutique!

- @ Wann wurde der UYCAS gegründet (Tag/Monat/Jahr)?
- @ Nennen Sie mindestens drei „interessante Links“ unserer Webseite www.uycas.at!
- @ Welche Hauptseiten (wie z. B. „Der Club“, „Telefonnummern“,...) stehen Ihnen unter www.uycas.at zur Verfügung?
- @ Wann findet der „Litzlwurmpokal“ statt?
- @ Bei wem bedankt sich der UYCAS für die Wetterkarten von Österreich und Oberösterreich?
- @ An welchen Wochentagen ist das Clubsekretariat in Linz geöffnet?
- @ Wo findet der OÖ. Clubstammtisch statt?
- @ Welche Inserenten finden sich unter www.uycas.at? Nennen Sie mindestens drei!

Ihre Antworten tragen Sie in das Formular „Mitgliederquiz“ – zu finden im Internet www.uycas.at unter „Neuigkeiten“ – ein und drücken anschließend den Button „absenden“.

Unter den ersten 100 Einsendern werden **drei „Teile“ aus unserer Clubboutique** verlost.

Einsendeschluss sowie Details zur Preisverteilung siehe unter www.uycas.at.



Geh, wohin dein Herz dich trägt

*Und wenn sich viele verschiedene Wege vor dir auftun werden
und du nicht weißt, welchen du einschlagen sollst,
dann überlasse es nicht dem Zufall, sondern setz dich und warte.
Atme so tief und vertrauensvoll, wie du an dem Tag geatmet hast
als du auf die Welt kamst, lass dich von nichts ablenken, warte,
warte noch.*

Lausche still und schweigend auf dein Herz.

*Wenn es dann zu dir spricht, steh auf und geh, wohin es dich
trägt.*

Susanne Tamar





Zum Schmunzeln ...

Und es ist so ...

Gott erschuf den Esel und sagte zu ihm: Du bist ein Esel. Du wirst unentwegt von morgens bis abends arbeiten und schwere Sachen auf deinem Rücken tragen. Du wirst Gras fressen und wenig intelligent sein. Du wirst fünfzig Jahre leben. Darauf entgegnete der Esel: Fünfzig Jahre so zu leben ist viel zu viel, gib mir bitte nicht mehr als dreißig Jahre. Und es war so.

Dann schuf Gott den Hund und sprach zu ihm: Du bist ein Hund. Du wirst über die Güter der Menschheit wachen, deren ergebenster Freund du sein wirst. Du wirst das essen, was der Mensch übrig lässt und 25 Jahre leben. Der Hund antwortete: Gott, 25 Jahre so zu leben ist zu viel. Bitte nicht mehr als zehn Jahre. Und es war so.

Dann erschuf Gott den Affen und sprach: Du bist ein Affe. Du sollst von Baum zu Baum schwingen und dich verhalten wie ein Idiot. Du sollst lustig sein, und so sollst du für zwanzig Jahre leben. Der Affe sprach. Gott, zwanzig Jahre als Clown der Welt zu leben ist zu viel. Bitte gib mir nicht mehr als zehn Jahre. Und es war so.

Schließlich erschuf Gott den Mann und sprach zu ihm: Du bist ein Mann, das einzige rationale Lebewesen, das die Erde bewohnen wird. Du wirst deine Intelligenz nutzen, um dir die anderen Geschöpfe untertan zu machen. Du wirst die Erde beherrschen und für zwanzig Jahre leben. Darauf sprach der Mann: Gott, Mann zu sein für nur zwanzig Jahre ist nicht genug. Bitte gib mir die zwanzig Jahre, die der Esel ausschlug, die 15 des Hundes und die zehn des Affen.

Und so sorgte Gott dafür, dass der Mann zwanzig Jahre als Mann lebt, dann zwanzig Jahre als Esel von morgens bis abends arbeitet und schwere Lasten trägt. Dann wird er Kinder haben und 15 Jahre wie ein Hund leben, das Haus bewachen und das essen, was die Familie übrig lässt. Dann, im hohen Alter, lebt er zehn Jahre als Affe, verhält sich wie ein Idiot und amüsiert seine Enkelkinder.

Und es ist so ...

Und es ist so ...



Wie schreibt man ein Segel-Gedicht?

Peter Tichy

Aufgrund meines Gedichtbeitrages zum Logbuch 2002 zum Thema: Wie das so immer ist „vor dem Törn“, habe ich viele Anfragen bekommen, wie man ein solches Gedicht schreibt. Manche möchten das auch können. Das ist durchaus nicht schwer! Kann ich Ihnen helfen?

1. Das Wichtigste: Ein gutes, z. B.: Segel-Thema! (Ohne Thema geht nichts!)
2. Suchen Sie ein Versmaß, das Ihnen gefällt.
(Sollten Sie anfangs ein ganz einfaches Versmaß versuchen?)
3. Lernen Sie das Versmaß einzuhalten und schreiben Sie es auf:
Betonte Silben sind ein Strich: –, unbetonte Silben sind ein Haken: v.
4. Achten Sie dann nur mehr auf den Reim.
(Und wenn es leicht fällt, noch auf den Sinn.)

Anfänger

Beginnen wir:

1. Thema „Segeln“
2. + 3. Versmaß: – v v –
4. Segeln ist schön,
– v v –
sie werden schon seh'n!
v – v v –

Leider: Betonungen stimmen zwar, doch der Reim ist „unrein“!
(E und ö zu reimen, konnte sich vielleicht Geheimrat Goethe erlauben! Unsereins wohl kaum.)

Daher kann es nur lauten: Segeln ist schön,
besonders bei Föhn!

Fahren wir fort, z. B.: Geh unter Deck.
Du kennst ja den Zweck.

Ein großartiger Fortschritt, aber der Sinn kann dem Leser nicht klar sein.
(Welcher Zweck?)

Ausweg:

Schreibe die Wahrheit: Geh unter Deck
und putze den Dreck!

Gefällt Ihnen nicht?

Aber weiter: Luven ist gut.
Die Crew ist eine Brut!

Ganz falsch: Versmaß „holpert“: „Ei-ne“ (– v) ist zu lang und „'ne Brut“ zu preußisch!
Daher: Ein anderer Satz muss her!

Z. B.: Es fehlt nur der Mut!
v – v v – (Jetzt stimmt es!)

Schon besser



Somit könnte das Gedicht lauten: Segeln ist schön,
besonders bei Föhn!
Geh unter Deck
und putze den Dreck!
Luven ist gut.
Es fehlt nur der Mut!

Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt aufgeben, an meinen Fähigkeiten zweifeln und nicht mehr weiterlesen wollen, bin ich Ihnen nicht böse! Möglicherweise habe ich versagt, weil ich offensichtlich einen Punkt 5 „Aussage“ vergessen habe! Oder war es überhaupt keine so gute Idee, mit dem Gedichteschreiben. Es stimmt ja alles, aber die Aussagen waren doch leider in keiner wie immer gearteten Weise zumutbar! Oder war ganz einfach nur das Versmaß schuld, weil für uns zu primitiv?

Was halten Sie von folgendem Ausweg: Wählen Sie ganz einfach ein elitäreres Versmaß. Der Hexameter wäre möglicherweise eine bessere Lösung für Sie. Er ist trotzdem relativ einfach: Hexa = (griechisch) sechs, das heißt sechsfüßiges Versmaß, davon fünf Mal eine Art reiner $\frac{3}{4}$ -Takt (- v v) und einmal nur um eine unbetonte Silbe gekürzt (- v): macht sechs. (Im Original ohne Reim, aber wir schaffen das auch!)

Ich gebe Ihnen in aller Bescheidenheit zwei Zeilen vor, den Rest wissen Sie ja schon!

Na, also

Segeln wir gerne in Wind und in Wellen, es ist wie im Leben,
- v v - v v - v v - v v - v v - v
hoffend auf Lust, wie auf Glück – und im Kampf mit dem Alltag – wir streben.
- v v - v v - v v - v v - v v - v

Das ist jetzt das richtige Versmaß! Früher hätte man gesagt: Das fließt ja förmlich aus der Feder. Sie sind doch sicher auch meiner Meinung?

Gut! Den nächsten Beitrag in Gedichtform für das Logbuch 2004 schreiben Sie!

Einfach ein Segelthema wählen ... und den Hexameter nicht vergessen! Viel Spaß!



BERGAUF MIT MEHR PS



vaps

BERGAUF MIT MEHR PS.

Wenn ein Unternehmen dringend **kompetentes Personal** braucht und es schneller als erwartet findet, dann steckt sicher **voestalpine** Personalservice dahinter. Mit über 800 Mitarbeitern einer der **leistungsstärksten Personalüberlasser** Oberösterreichs.

Mit der Erfahrung eines Weltkonzerns, der **voestalpine**, reagiert **vaps flexibel und schnell** auf die Bedürfnisse von Mitarbeitern und Kunden. Das Geheimnis des durchschlagenden Erfolgs von **vaps**: bei uns steht der **Mensch im Mittelpunkt**. Auch Teilzeitmodelle, Altersteilzeit und atypische Beschäftigungsformen sind hier ganz normal.

Die **metallverarbeitende Ideen-Werkstätte** wurde ursprünglich zur Überbrückung bei Arbeitslosigkeit gegründet. Ihre Leistungen sind heute gefragter denn je - sie hat sich zum Spezialisten für Bauschlosserarbeiten, wie Edelstahlkonstruktionen jeglicher Art, entwickelt.

Fazit:

vaps, das ist Personalservice mit mehr PS.

vaps, das ist die metallverarbeitende Ideen-Werkstätte mit mehr PS.



Dr. Anton Merkl
Geschäftsführung



Renate Nicoladoni
Assistentin der
Geschäftsführung,
Marketing, PR, Werbung

Fotowettbewerb



Unser Präsidium bei der Arbeit



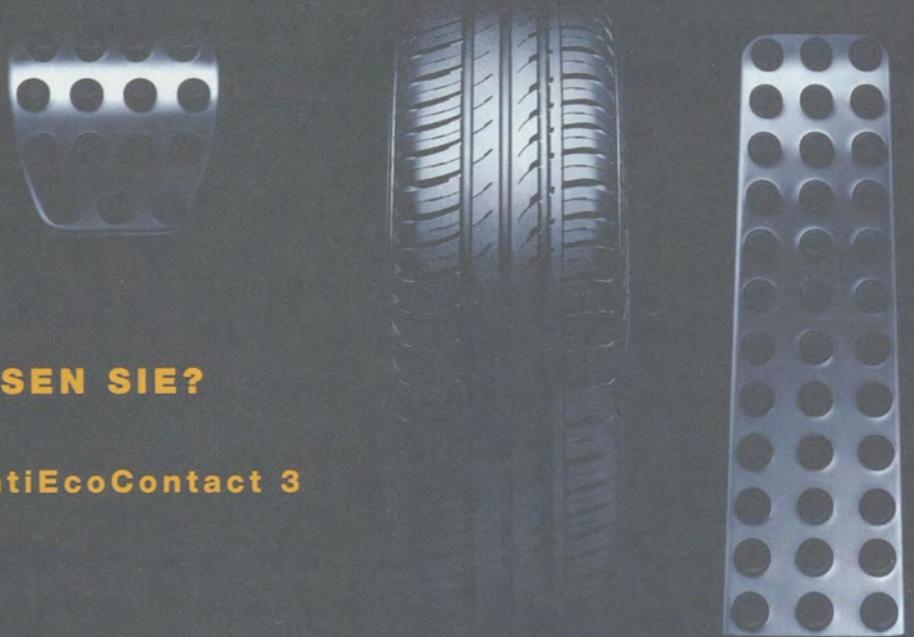
Unser Präsidium
ganz in
seinem Element

Unser Präsidium
in feierlicher Stimmung



Wie oft sollen wir
das Foto noch abdrucken,
bis Sie merken,
dass wir nicht genug
Bilder haben?

Das UYCAS-Logbuch 2004 steht vor der Tür. Und uns fehlen immer noch Fotos, Zeichnungen und Illustrationen. Sie haben etwas für uns übrig? Dann ab damit an Caroline Seidler, c/o Demner, Merlicek & Bergmann, Lehárgasse 9-11, 1060 Wien. Einsendeschluss: 30. 9. 2003. Alle Einsendungen bis maximal 20×30 cm werden bei einer Vernissage im Clubhaus des UYCAS vorgestellt, die besten im Logbuch 2004 veröffentlicht. Die Einsender erklären sich damit einverstanden, dass ihre Werke in Printmedien und im Internet im Zusammenhang mit dem UYCAS veröffentlicht werden.



UND WOMIT BREMSEN SIE?

Der neue ContiEcoContact 3

Für mehr Sicherheit in der Kompakt- und Mittelklasse. Der neue ContiEcoContact3 verkürzt den Bremsweg im Vergleich zum Vorgänger auf trockener und nasser Fahrbahn um bis zu eine Fahrzeuglänge. Mehr über Continental Reifen erfahren Sie unter: www.conti-online.com

DO IT WITH GERMAN ENGINEERING **Continental**

Ihr Ansprechpartner: Stefan Deschka

Zentrale und PKW-Service:

4040 Linz, Wildbergstraße 15-17

Tel.: 0732/73 23 61-0, Fax: 0732/739203

e-mail: office@wanggo.at, www.wanggo.com

Betrieb Pasching / PKW + LKW-Service

A-4061 Pasching, Haidbachstraße 72

Tel. (0 72 29) 73 636, Fax (0 72 29) 61

Betrieb Eferding / PKW + LKW-Service

A-4070 Eferding, Goldenberg 16

Tel. (0 72 72) 26 39, Fax (0 72 72) 26 3

Betrieb Ennsdorf / PKW + LKW-Service

A-4482 Ennsdorf, Mauthausener Straße

Tel. (0 72 23) 83 092, Fax (0 72 23) 84

WANGGO
Reifen

Sicherheit durch Kompetenz

Logistikzentrum:

A-4046 Linz, Freistädterstraße 401

PKW-Service:

Tel. (0 732) 73 23 61-60, Fax (0 732) 73 23 61- 63

LKW-Service/Großhandel:

Tel. (0 732) 73 23 61-33, Fax (0 732) 73 23 61- 29

US-General Patton auf unserer Pinasse 1945



Dirk Scholz

Die Bilder zeigen den berühmten amerikanischen Panzergeneral George Patton, wie er kurz nach Kriegsende eine Besichtigungstour mit unserer Barkasse auf dem Attersee unternimmt. Die Qualität der Fotos ist leider sehr schlecht, da sie aus einem alten Film herauskopiert wurden. Die jetzigen Aufbauten der Barkasse waren damals noch nicht vorhanden. Patton ist einige Tage später bei einem mysteriösen Autounfall ums Leben gekommen. Bei den Friedensverhandlungen hatte er die Sowjets arg beschimpft und sich dabei auch antisemitisch geäußert. Damit hatte er sich in gewissen Kreisen der USA keine Freunde gemacht. Bis heute gehen die Gerüchte um, dass dieser „Unfall“ bestellt wurde, zumal er mit den Resten der deutschen Wehrmacht gegen die Bolschewisten weiter Krieg führen wollte. Der Kalte Krieg begann jedoch erst einige Wochen später, und wer weiß, wie diese Geschichte dann ausgegangen wäre.



OÖ. Landes-Segelverband: Seepacht-Begehren rechtlich umstritten



Von Atterseeanrainern beauftragter Wiener Anwalt
im Clinch mit den Bundesforsten

**Dr. Walter
Knoglinger
Präsident des OÖSV**



Die Forderung der Bundesforste AG nach exorbitanter Erhöhung der Seepacht (für den Attersee bis zu 160 Schilling pro Quadratmeter) dürfte einen nicht unkomplizierten, aber bemerkenswerten Rechtsstreit zur Folge haben. Der von Atterseeanrainern mit der Prüfung der Rechtslage beauftragte Wiener Rechtsanwalt Dr. Erich Proksch hat auf Anfrage vom Rechtspfleger des Bezirksgerichtes Vöcklabruck die Auskunft erhalten, dass dort kein Antrag auf Änderung der Eigentumsverhältnisse beziehungsweise des Verwaltungszweiges gemäß § 17a BFG gestellt wurde. Dr. Proksch hat daher der jüngsten Sitzung mit den Atterseeanrainern festgestellt, dass bei den beiden Einlagezahlen EZ 541 Kammer und EZ 554 Weyregg nach wie vor die Republik Österreich, Land- und Forstwirtschaftsverwaltung (Wasserbau),

beziehungsweise Republik Österreich, Land- und Forstwirtschaftsverwaltung (Wasserbau), Adresse: Landeshauptmann von Oberösterreich, Amt der Oö. Landesregierung, eingetragen ist.

Dr. Proksch bezweifelt daher die aktive Verhandlungslegitimation der Bundesforste, überhaupt Bestandsverträge abschließen zu können. Diese Unklarheit der Eigentumsverhältnisse betrifft übrigens auch den Staatswald, weshalb die Salzburger Landesregierung den Verfassungsgerichtshof zur Klärung angerufen hat. Der Verfassungsgerichtshof hat dabei festgestellt, dass zwischen Bund und Ländern keine Vermögensverschiebung erfolgt ist, der Bund weiterhin „Treuhänder“ ist und die Bundesforste „Verwalter“. In diesem Zusammenhang hat der Verfassungsgerichtshof sich auch mit der höchst eigenartigen Vorgangsweise des Verkaufes der Seen auseinander gesetzt und diese Bestimmung kritisiert.

Wenn sich der Verfassungsgerichtshof in diesem Zusammenhang auch nicht näher mit dem konkreten Vorgang des Seenverkaufs und Rückverkaufes an die Republik auseinander gesetzt hat, so hat er doch den Vorwurf der Fehlerhaftigkeit des Vorganges deutlich zu erkennen gegeben. Dies dürfte in der Auseinandersetzung mit den Bundesforsten nicht ohne Bedeutung sein.

Die Frage des Besitzverhältnisses am Attersee könnte auch für die Oberösterreichische Landesregierung interessant sein, wenn sie nach wie vor im



Grundbuch als in mittelbarer Bundesverwaltung Zuständige aufscheint, die Besitzerrechte aber von jemanden ausgeübt werden (siehe Pachteinhebung), dessen Besitzanspruch rechtlich umstritten ist. Jedenfalls muss grundsätzlich jeder Vermieter einen Eigentumsnachweis erbringen, was den Bundesforsten in Anbetracht der vorherrschenden Umstände nicht ganz leicht fallen dürfte.

In diesem Zusammenhang vertritt Dr. Proksch die Rechtsansicht, dass alles, was mit dem Wasser des Attersees zu tun hat, von den Bundesforsten, soweit es nicht einen Sondergebrauch darstellt, nicht verrechnet werden kann, zumal sich nach § 4 Wasserrechtsgesetz an der Widmung des öffentlichen Wassergutes durch die Transaktionen der Bundesforste nichts geändert hat.

Nur die Befestigung am Seeboden könne Ausgangspunkt für einen Bestandszins sein. Die Atterseeanrainer sind zwar bereit, entsprechende Bestandsverträge abzuschließen, und sind auch bereit, entsprechende Mieten zu bezahlen, die sich aber am Wert des Gutes orientieren müssen. Würden diese Mieten jedoch in einer Höhe eingefordert, die entsprechend über den tatsächlichen Wert liegen, könnte im Sinne § 870 ff. ABGB der Wuchertatbestand vorliegen.

Für die gesamten Seen in Oberösterreich und Kärnten wurde ein Rückerwerbspreis von 816 Millionen Schilling genannt. Wenn man die Fläche aller in Frage kommender Seen mit diesem Kaufpreis in Verbindung setzt, erkennt man, dass ein Quadratmeter Seebodengrund bei weitem nicht jenen Wert erreicht, der von den Bundesforsten in ihrem „Tarifsystem“ angestrebt wird. Es wird daher nicht nur klarzustellen sein, wie die Eigentumsverhältnisse am Attersee tatsächlich sind, sondern es muss auch geklärt werden, von welchem Seebodengrundwert die Bundesforste ausgehen. So könne es jedenfalls nicht sein, dass die Bundesforste von teuren Ufergrundstücken und deren Verkehrswert ausgehen und die dort üblichen Quadratmeterpreise als Grundlage für die Festsetzung der Mieten für den Quadratmeter Seeboden heranziehen. Die Wasserwelle entzieht sich offenbar einer Bewertung; das Seebett beziehungsweise der Seeboden ist nach seiner Nutzung zu bewerten, was schwer fallen dürfte, denn die Nutzung ist dort gleich null.

Die Unklarheit des Besitzstandes am Attersee geht offenbar schon zurück in die Regierungszeit Kaiser Franz Josephs, wie Dr. Proksch festgestellt hat. So habe der Kaiser 1870 bereits mit einer Öffentlichkeitserklärung die öffentliche Nutzung erlaubt. 1918/20 hat auch ein Verfassungsgerichtsurteil keine Einigung darüber herbeigeführt, wem das „Kaisergut“ eigentlich gehören soll. Auch 1945 wurde es verabsäumt, die tatsächlichen Eigentumsverhältnisse klarzustellen. Offenbar ist derzeit die Republik Eigentümer und somit auch das Land und die Gemeinden. Die Kuriosität geht so weit, dass die Bundesforste als Verwalter eines eigentlich nach wie vor der Republik

ÖÖ. Landes-Segelverband: Seepacht-Begehren rechtlich umstritten



gehörenden Sees Grundsteuer an die Gemeinden abführen müssten.

Die weitere Entwicklung der von den Bundesforsten den Nutzern des Attersees zugemuteten Zahlungen beziehungsweise Pachtverhältnisse wird davon abhängen, in welcher Form es zur Klärung des Eigentumsverhältnisses kommt und in welcher Höhe die vorzuschreibende Quadratmetermiete rechtens vertretbar ist.

Nutzern des Attersees, deren Verträge in absehbarer Zeit auslaufen, empfiehlt Dr. Proksch, den Bundesforsten Gegenvorschläge zu unterbreiten, dabei aber die Zahlungswilligkeit und die Bereitschaft zum Abschluss neuer Verträge zu unterstreichen. Gleichzeitig sollen die Nutzer des Sees die Pacht in bisheriger Höhe weiterzahlen. Sollten die Bundesforste diese Zahlungen nicht anerkennen, wird empfohlen, diese Summen beim Bezirksgericht Vöcklabruck deponieren zu lassen. Die Bundesforste würden in diesen Fällen wahrscheinlich klagen, könnten aber nicht die neuen Verträge einklagen, sondern nur die Höhe der Benutzungsentschädigung.

In all diesen Fällen ist es empfehlenswert, eine Rechtsschutzversicherung lautend auf „Vermietung und Verpachtung“ abzuschließen und einen Anwalt zu beauftragen.

Dr. Proksch steht natürlich in diesen Fällen gerne zur Verfügung, zumal er im Umgang mit den Bundesforsten bereits über einen gewissen Praxisnachweis verfügt. Als erster Segelverein ist von der von den Bundesforsten geforderten Vertragserneuerung der Segelclub Traunkirchen betroffen, dessen Vorgangsweise derzeit noch beraten wird.

**Da wir die Verträge
des UYCA noch
rechtzeitig bis 2009
verlängert haben,
können wir die
Entwicklung in Ruhe
abwarten ...**





UROPE – eine Klasse stellt sich vor



Alice Fritsch

„Des is aber ka Laser, oder?“

Mit diesen Worten wurde so mancher *Europe*-Segler im Club in den vergangenen Sommern angesprochen. Um alle Missverständnisse ein für allemal auszuklammern möchte ich Ihnen heute eine Klasse näherbringen, die in unserem Club immer mehr Zuspruch findet.

Immerhin gibt es im UYCA bereits sechs *Europes* und insgesamt 16 im ober-österreichischen Raum. Dies bildet mehr als ein Viertel aller in der Klassenvereinigung registrierten Boote! Außer der Präsenz können unsere Segler aber auch Erfolge aufweisen: So konnten sich in der Bestenliste 2002 drei Segler des UYCA (Fritsch, Pirklbauer, Raderbauer) unter den Top Ten platzieren. Des Weiteren stellt Armin Raderbauer auch den amtierenden Österreichischen Meister der Herren und Österreichischen Jugendmeister der Klasse.

Seit 1988 (!)
olympisch

Als olympische Damen-Einhand-Klasse (seit 1988!) und geförderte ÖSV-Jugend-Klasse erfreut sich die *Europe* internationaler und nationaler Beliebtheit. Denise Cesky trat als erste weibliche Seglerin Österreichs bei den olympischen Spielen vor Sydney im Jahre 2000 auf einer *Europe* an.

Die *Europe* selbst wurde im Jahre 1962 in Belgien ins Leben gerufen und fand in den Achtzigern ihren Weg nach Österreich. Unterstützt durch viele Eltern wurde sie zu einer verbreiteten Jugendklasse, die selbst absoluten Leichtgewichten das Segeln bei erschwerten Bedingungen ermöglichte. Durch die verschiedenen Härten des Carbon-Mastes und das dafür eigens zugeschnittene Segel kann das Schiff für jede Gewichtsklasse zwischen 50 und 75 Kilo optimal getrimmt werden. Die *Europe* findet daher regen Zuspruch vor allem bei Opti-Umsteigern, aber auch bei Damen und leichtgewichtigen Herren. Das Alter bewegt sich hierbei meist zwischen 12 und 35 Jahren, wobei aber, wie auch in vielen anderen Bootsklassen, Meisterschaften ausgeschrieben werden. Dies sind in der *Europe*-Klasse alle Teilnehmer ab 30 Jahren, die sich sogar europaweit zusammengefunden haben und laufend eigene „Veteranen“-Regatten austragen. So finden sich Segler bis ins hohe Alter.

Bis ins „hohe Alter“

Ermöglicht wird der Umgang mit diesem Schiff für diese Vielzahl an Personengruppen nicht nur durch das bereits erwähnte Material, sondern auch durch die zur Verfügung stehenden Trimmöglichkeiten. Das Schiff selbst wiegt auf einer Länge von 3,5 m nur 45 Kilo, besitzt aber gleich viel Segelfläche wie der Laser, nämlich ein bißchen mehr als sieben Quadratmeter.

Wohingegen der Laser eine Einheitsklasse ist, ist die *Europe* eine Konstruktionsklasse; d. h. die Marke des Schiffes, des Segels, des Mastes und des sämtlichen Zubehörs können frei gewählt oder sogar – unter der Richtlinie der Klassenregeln – selbst angefertigt werden.





Die gesamten Kosten für ein neues Schiff mit besserer Regattaausstattung belaufen sich auf 5800 bis 8000 Euro. Aber wie bei allem im Leben – nach oben gibt es nie Grenzen. Wem das zu teuer ist, findet viele gebrauchte Schiffe in sehr gutem Zustand zwischen 1500 und 5000 Euro.

Im Großen und Ganzen somit eine „tolle G’schicht“, diese *Europe*.

Wer nun wirklich Interesse an dieser Klasse gefunden hat, steht nicht alleine auf weiter Flur. Ansprechperson im UYCAs ist generell jeder aktive *Europe*-Segler. Dies sind derzeit (alphabetisch): Vera Geck, Kathi Pirklbauer*, Armin Raderbauer, Georgia Richter, Anna Tostmann und Alice Fritsch (die Autorin dieses Artikels). Aber auch Julia Tittes, die derzeit noch kein eigenes Schiff besitzt, ist fleißig bei den Trainings dabei. Sie alle haben sicher viel zu erzählen und helfen gerne bei Fragen weiter.

Trainings finden laufend über das Jahr verteilt im In- und Ausland statt. So auch zahlreich am Attersee! Der UYCAs veranstaltet seine beliebte *Europe*- und Laserwoche Anfang Juli, und auch die Clubmeisterschaft im August wird für uns ausgetragen.

Organisatoren der Trainings sind vorwiegend der UYCAs, der OÖSV, andere Landessegelverbände, der ASVÖ oder der ÖSV. Informationen dazu bekommen Sie über die Regionalvertreterin der Klassenvereinigung, Kathi Pirklbauer, aber auch über unseren Trainer Gert „Blondl“ Schmidleitner.

Wer sich vorweg informieren möchte, kann sich der Homepage der *Österreichischen Europe-Klassenvereinigung* unter www.europeclass.at widmen, die neben Regattakalender und Gebrauchtbootmarkt ausreichend Wissenswertes enthält.

Vielleicht konnte ich ja den einen oder anderen von Ihnen für die *Europe* interessieren. Es würde uns alle freuen, wenn wieder einmal mehr, vor allem Junge, Geschmack an unserer schönen Sportart finden würden und mit uns auf Reisen gingen. Das Transport-Equipment dazu hat der UYCAs, es muß nur noch genutzt werden!

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller UYCAs-*Europe*-Segler beim Vorstand und allen Förderern der Klasse, hier insbesondere bei unserem Trainer „Blondl“, für die alljährliche tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken!

*Siehe auch unser
Titelbild

DIGITAL LÄUFTS IDEAL

Österreichs großes Fotolabor übernimmt direkt:

<www.cdlab.at> oder durchs Fotogeschäft

aus allen gängigen Speichermedien die

Bild-Daten und printet mit überlegener

Technologie in einer Bildqualität,

die weit über den Möglichkeiten

von PC-Druckern liegt.

Auf bestem Fotopapier,

hochaufgelöst,

farbsicher und haltbar.

Je nach Datenmenge bis

zum Format 50x70 cm.



Echte Fotofreunde

www.cdlab.at

Color Drack, das Labor des guten Fachhandels.

Jugendteam „Atter-Sail“

Neue Wege in der Nachwuchsförderung



Josef Raderbauer

Wir Attersee-Segler werden nicht müde, „unseren“ See als **das** österreichische Segelrevier schlechthin zu bezeichnen. Mit dem Union-Yacht-Club Attersee verfügt dieses Gewässer über den ältesten, größten und wohl auch schönsten Segelclub Österreichs. Sportlich brachte und bringt der Segelclub immer wieder österreichische und internationale Spitzensegler hervor. Wir Atterseer sind demnach eine fixe Größe im heimischen Segelsport.

Soweit unser Selbstbild.

Betrachten wir uns kritisch aus dem Blickwinkel einer gezielten kontinuierlichen Jugendförderung, müssen wir den Platz am Podest anderen überlassen. Die Teilnehmeranalyse der Österreichischen Jugendmeisterschaften 2002 zeigt, dass nur 5,8% der SeglerInnen (13 Mädchen und Burschen) für einen Attersee-Club starteten. Immerhin gibt es rund um unseren See acht Segelvereine mit ca. 1300 Mitgliedern und etwa 600 im ÖSV-Register eingetragene Boote. Mit 13 von 224 StarterInnen bei den Jugendmeisterschaften war der Attersee bestimmt nicht entsprechend seiner Position vertreten.



Ist die Jugendarbeit bei den Attersee-Vereinen unzureichend?

Verbesserungswürdig allemal. Das fanden übereinstimmend die Delegierten aller Attersee-Segelclubs, als sie sich auf Initiative und Einladung unseres Präsidenten Kurt L. Müller zu einem Gedankenaustausch in Sachen Jugendsegeln im UYCA trafen.

Die Idee eines vereinsübergreifenden Teams (**Jugendteam Atter-Sail**) entstand. In drei Gruppen (Optimist-Regatta, Einhand-Ein- und -Umsteiger, Zweihand-Ein- und -Umsteiger) gegliedert, stehen den jungen SeglerInnen

ganzjährig geeignete Koordinatoren zur Verfügung, die einen kontinuierlichen Trainings- und Regattabetrieb gewährleisten. Von den einzelnen Clubs wurden die Teammitglieder genannt, die Vorbereitungen auf die Saison 2003 liefen an. Für das **Opti-Regatta-Team** stehen mit **Fritz Hubauer** und **Bernhard Wollner** zwei junge Männer mit entsprechender Opti-Lagererfahrung bereit. Sie haben die Aufgabe übernommen, dieses Team zu coachen. Es soll Spaß machen und gleichzeitig eine Herausforderung sein, in diesem Team die Regattaszene kennen zu lernen. Bereits im März (!) wird mit dem Training am Attersee begonnen. In der Osterwoche geht es nach Porto Roz (Slowenien) zum Training. Die SP-Regatta des Yachtclubs Piran (18. bis 20. April) ist der erste sportliche Höhepunkt des Jahres.



Für die **Einhand-Ein- und -Umsteigergruppe** kann das **Jugendteam Atter-Sail** auf die langjährige Erfahrung von **Gert „Blondl“ Schmidleitner** bauen. Er hat die Betreuung der SeglerInnen in den Klassen **Europe** und **Laser** übernommen und wird aus dem vorhandenen Potenzial ein erfolgreiches Team formen.

Eine Trainingspartnerschaft mit dem Salzburger Segelverband zeichnet sich für die **Zweihandgruppe** des **Jugendteam Atter-Sail** ab. Um jeweils eine ausreichende Anzahl von Booten für effizientes Training zu haben, wurde mit dem Salzburger Landestrainer **Peter Graf** vereinbart, die Aktivitäten der Salzburger Zweihand-SeglerInnen mit denen des Attersees zu koordinieren und so ein umfangreiches Angebot bereit zu stellen. **Andreas Hagara** und **Christian Scheinecker** haben ihre Unterstützung zugesagt. **Drehscheibe** und **Koordinator** ist der Leiter der **UYCAs**-Jugendabteilung, **Mag. Josef Raderbauer**. Zunächst gilt es, die Finanzierung des Projekts abzusichern. Ein Teil des Jahresbudgets wird durch den **Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ)** abgedeckt, weitere Mittel kommen von den Clubs, Sponsoren und Eltern. Die Einbindung der Jugend vor Ort in das **Jugendteam Atter-Sail** ist eine weitere Zielsetzung. Gespräche mit der Hauptschule **St. Georgen**, die seit Jahren eine Segelklasse führt, laufen. Das **Jugendteam Atter-Sail** soll zu einem fixen Bestandteil der Segelszene werden. Im Team zu sein, muss für junge Segler ein Ansporn sein. Das **Jugendteam Atter-Sail** wird als Idee und in der Realität wachsen. Über die Clubgrenzen zu blicken und gemeinsam erfolgreiche Wege zu gehen, bringt alle dem Ziel näher, im Segeln Freude und Freunde zu finden, sportlich erfolgreich zu sein und menschlich zu wachsen.

PS: Der Attersee hat zwar bei den **ÖJM 2002** nur **5,8%** der TeilnehmerInnen gestellt, was zugegeben sehr wenig ist, von sieben Bootsklassen gingen aber zwei **Jugendmeistertitel** an „unseren“ See. Das sind dann stolze **28,6%**! Bei dieser Gelegenheit gratulieren wir den **Jugendmeistern Michael Ahlborn vom SCK (420er)** und **Armin Raderbauer vom UYCAs (Europe)**.



IMMOBILIENKANZLEI

Alexander Kurz



HERRSCHAFTSVILLA DIREKT AM ATTERSEE

Situiert auf 2.880 m² Grund. Die Villa mit ca. 400 m² Wohnfläche befindet sich in perfektem Zustand; mehrere Salons, Schlafzimmer, Badezimmer, Doppelgarage. Über den parkähnlich angelegten Grund erreicht man den See. Ein schönes Bade- bzw. Bootshaus sowie ein eigener Hafen vervollständigen das Angebot.



EINFAMILIENHAUS MIT BADEPLATZ NÄHE UNION-YACHT-CLUB ATTERSEE

1.690 m² Grund. Das Einfamilienhaus mit 220 m² Wohnfläche umfasst Esszimmer, Wohnzimmer, drei Schlafzimmer, Gästezimmer, Südterrasse und Garage. Ein eigener Badeplatz mit Holzplattform bietet Platz für erholsame Stunden. (Ev. Errichtung eines zweiten Hauses möglich.)



Drachen-Jugendtraining Juni 2002

Karin Hofinger

Ich solle einen Artikel schreiben, meinte Flottenpräsident Heinz Weiser, als neues Flottenmitglied gleich Einsatz zeigen. Na gut, warum nicht ...

Also, die Geschichte, die ist die, dass ich mich von der Veranstaltung „Jugendtraining im Logbuch nicht angesprochen fühlte, obwohl ich unter den DrachenseglerInnen zugegebenermaßen zu den Jung-Steuerleuten gehöre. Aber Jugend, das bin ich nun wirklich nicht mehr. So richtig klar wurde mir das vor zwei Jahren bei meiner bislang letzten 470er-ÖSTM, als meine Vorschoterin und ich im feinsten Neusiedlersee-Schlamm watend an der Slipanlage von zwei anderen 470er-Seglerinnen mit „Könnte Sie uns bitte helfen?“ angesprochen wurden.

Dass ich mit unserem „Froschkönig“, der ja auch nicht gerade jugendlich ist, dann doch bei dem Training dabei war, geht auf das Konto der Überzeugungsarbeit des Teams Gfreiner/Fussi/Wollner. Ich könne es erstens brauchen, mit dem Gerät zu lernen, wie man Kurven kratzt bzw. Bojen rundet, ohne total abzaparken, und außerdem ginge es darum, dass Boote da sind, um Jugendliche fürs Drachensegeln zu interessieren und ein bisschen anzuleiten, was als Mannschaft bei den Manövern so zu tun ist. Das zu lernen, waren einige Jugendliche bei herrlichsten Badetemperatur wohl nicht allzu schweren Herzens zum Attersee gekommen. Der erste Schritt zur „Drachencrew“ sollte an diesem Wochenende gesetzt werden.

Vier Drachen (von Gfreiner, Ruckensteiner, Lindeck-Pozza und Hofinger) standen zur Verfügung und Heinz Weiser hatte Motorboot und Freisessen beim Dorffest in Attersee organisiert. An Jugendlichen waren anwesend: Jetti Weiser, Julia Tittes, Max-Robin Drott, Patrik Trötendorf und Benjamin Stillfried. Dazu kamen mein Mann Stephan und ich, Erich Lindeck-Pozza und einige Drachen-Routiniers, wie Doris und Helmut Wollner, Martin Fussi und Dietmar Gfreiner, welcher spontan den fehlenden Trainer ersetzte. Er hilfsbereit wie immer und als ausgebildeter Lehrwart sowie erfolgreicher Regattasegler bestens geeignet, ermöglichte vom Motorboot aus ein schönes Manövertraining um Schwimmbojen, Starts und Miniwettfahrten. Mittels Video konnten wir später bei Flaute so manche Situation genau besprechen und auch theoretisch einiges dazulernen.

Die Nicht-nur-Segler unter den geschätzten Lesern wird vielleicht interessieren, dass der See so warm war, wie den ganzen Sommer nicht mehr und viele von uns zwischendurch auf den Spikursen zur Abkühlung mit Genuss schwimmen gingen. Gesellschaftlich war's lohnend, denn das gemeinsame Essen in dieser recht bunt gemischten Runde war sehr fröhlich und das (Dorffest-)Feuerwerk zu später Stunde vom Feinsten. Die, die nicht dabei waren, haben wirklich was versäumt ...

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen aller Teilnehmer speziell bei Dietmar und seiner Mannschaft für ihren Einsatz und die Offenheit danken, mit der sie



den Anwesenden Einblicke in ihr seglerisches Können gegeben haben, sodass die zwei Tage sehr ergiebig waren. Ein Drachentraining sollte (vielleicht mit ein bis zwei Booten mehr und nicht nur als „Crew-Ausbildung“ angelegt) unbedingt wieder stattfinden, darin waren sich alle einig.





ASVO

DEIN SPORTVERBAND IN OBERÖSTERREICH

WWW.ASVO-SPORT.NET

ÜBERPARTEILICH - GEMEINNÜTZIG - KOMPETENT - ENGAGIERT - ATTRAKTIV
ALLGEMEINER SPORTVERBAND OBERÖSTERREICH - A 4020 LINZ - LEHARSTRASSE 2
TEL. + 43. (0)732. 601460. 0 - FAX: + 43. (0)732. 601460. 1
E MAIL: OFFICE.OBEROESTERREICH@ASVO-SPORT.AT - INTERNET: WWW.ASVO-SPORT.NET

UYCAs goes offshore



UYCAs-Segler bei den Hochseeregatten im Jahre 2002

**Manfred Stelzl und
Gert Schmidleitner**

Fotos:

**G. Schmidleitner,
Sergio Pozzar,
Berndt Drobesh,
Christa Lux und
Dietmar Gfreiner**

Über die Tauernautobahn geht's nach Süden, vorbei an Villach, der früheren Autobahngrenze Arnoldstein, um dann kurz nach Tarvis das italienische biglietto dell'autostrada zu zupfen. Nach ca. 40 km eine Vollbremsung und Stopp an der Raststätte in Campiolo, gleich nach Pontebba. Dort gibt's den ersten echten heißgeliebten Cappuccino. Als Draufgabe, quasi zum Nachspülen, einen Prosecco. Die Crewleute noch einen Grappa dazu. Nun ist die Welt wieder in Ordnung und die Reisen unserer Regattasegler gehen weiter zu den bekannten Regattazentren der Adria: Lignano/Italien, Izola/Slowenien oder weiter auf der bei Regen so gefährlichen und rutschigen Küstenstraße bis in die Gegend von Biograd oder Rogoznica in Kroatien. An diesen Orten spielten sich hauptsächlich die folgend beschriebenen Regatten ab, und dort haben unsere UYCAs-Segler so erfolgreich zugeschlagen.

Gleich vorweg möchten wir die Behauptung aufstellen:

Der UYCAs war 2002 der erfolgreichste Verein bei österr. Hochseeregatten!

Hier die eindrucksvollen Ergebnisse:

- 1. Platz AUSTRIA-CUP in Izola/Slowenien
- 1. Platz AUSTRIA-CRUISING-CUP Fahrtenyachten, Kl. III
- 1. Platz AUSTRIA-RACING-CUP

- 1. Platz LINZ-CUP, gesamt mit UYCAs-Crewmitglied, Biograd/Kroatien
- 1. Platz LINZ-CUP, Klasse Elan 333, mit UYCAs-Crewmitglied
- 1. Platz LINZ-CUP, Klasse Elan 31/33

- 2. Platz Österr. Hochsee-Meisterschaft IMS in Izola/Slowenien
- 3. Platz Österr. Hochsee-Meisterschaft IMS
- 1. Platz Österr. Hochsee-Meisterschaft, Wertung mit Dacronsegel

- 1. Platz BUSINESS-CUP in Rogoznica/Kroatien

- 2. Platz IMS-Meisterschaft Punat/Kroatien
- 2. Platz IMS-Meisterschaft von Kroatien in Cres

Der Mitverfasser dieses Berichtes M. Stelzl erlaubt sich die Bemerkung:

„Da müssen sich unsere Binnen-Regattasegler schon sehr anstrengen, um mit solchen Top-Ergebnissen aufzugehen zu können!“

Und gleich drauf eine freundlich gemeinte Bitte an unseren Vorstand:

„Vergesst die Hochsee-Segler im UYCAs nicht: **Die sind wirklich Spitze!**“



Austria-Cup

Austria-Racing-Cup

Austria-Cruising-Cup



AUSTRIA CUPS vor Izola/Slowenien vom 5. bis 9. Mai 2002

Nach den früheren Austragungsorten Lignano und Punat übersiedelte heuer der Austria-Cup nach Izola/Slowenien. In der Marina Izola ist ein begeisterter Regattasegler, Herr Fortunato Moratto, auch Direktor. Es gab genügend Liegeplätze und Erleichterungen für die Veranstalter. Ein großes Bierzelt diente als Mittelpunkt der Veranstaltungen.

In drei Kategorien wurde gewertet:
traditioneller Austria-Cup, Austria-Racing-Cup und Austria-Cruising-Cup.

Unser Clubmitglied Moni Eisl ist der Mitbegründer des Austria-Cups, und wie bei deren Gründung vor 14 Jahren gilt noch heute die Bedingung: Einheitsklasse und St. Außerdem ist der Gewinner des Austria-Cups immer der Club des Skippers. Damit wollte Moni Eisl erreichen, dass auch die Segelclubs den Hochseesport fördern. Unser Thomas Stelzl holte 2001 den A.C.-Pokal an den Attersee. Der UYCAs-Vorstand schaffte einen neuen, sicheren Pokalschrank an (steht im Eingang zum Restaurant). galt also für den UYCAs, diese Trophäe wieder nach Hause zu bringen. Und wieder gelang es Tommy Stelzl, mit Crew Günther Lux (UYCAs), Peter Moche (UYCWg) und Hannes Eder (UYCMA) zu gewinnen. Gesegelt wurde auf J-24-Booten, wobei täglich die Boote gewechselt wurden.

Damit bleibt der Austria-Cup wieder für ein weiteres Jahr in unserem Club!

1. Platz: Skipper Anton Stader, Crew Günther Dworschak, Michael Gilhofer u. a. In dieser Klasse kämpften die nach ORC bzw. IMS vermessenen Rennyachten. Toni gewann mit seiner X-Yacht „dieci per dieci“ vor G. Nagele und Christian Binder.

Ausgeschrieben für alle normalen Charter- und Fahrtenyachten, weiter noch unterteilt in 5 Gruppen, gewertet nach Hochsee-ÖSV-Yardstick.

1. Platz in Gruppe III, Fahrtenyachten zwischen 39 bis 42 Fuß: Christian Scheinecker mit UYCAs-Crew Dietmar Gfreiner, Peter „Petsi“ Müllner u. a. gewannen diese Klasse und belegten im Cruising-Cup gesamt Platz 4.

3. Platz: Skipper Manfred Stelzl (UYCAs) auf einer First 405 und in der Gruppe IV, Fahrtenyachten zwischen 34 bis 37 Fuß, belegten den 4. Platz Skipper Josef Scheinecker, Crew Julia Scheinecker (UYCAs) u. a. 8. Platz: Skipper Christa Lux (UYCAs) u. a.

Mit drei ersten Plätzen und guten weiteren Platzierungen zeigte unser UYCAs seine hervorragende Stellung im österreichischen Hochsee-Regattasport!



Die erfolgreichen
UYCAs-Steuerleute
bei den
AUSTRIA CUPS



Die Segler in der
Einheitsklasse mit
dem „Austria-Cup“
und dem stolzen
Präsidenten



LINZ-Cup vor Sukosan/Kornaten im Juni 2002

Die Linz AG, vormals Stadtbetriebe Linz, besitzen einen umfassenden Sport- und Freizeitclub. Viele Mitglieder darunter sind Segler. In zweijährigem Abstand wird ein freundschaftliches Segeltreffen mit Regatta organisiert, wobei auch befreundete Unternehmen eingeladen werden. Unser Mitglied Thomas Stelzl mit seiner Yachtcharterfirma wurde beauftragt, 59 möglichst gleichwertige Yachten der Typen Elan 31/33 und Elan 333 zu organisieren. Gleich vorweg: Wieder ein großer Erfolg für die UYCAs-Hochseesegler!

Gesegelt wurden 5 Wettfahrten mit Tageszielen in Murter, Kornaten – Piskera, Biograd und ein Abschlussdreieck vor Biograd-Sukosan.

Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner/UYCAs und Jury-Vorsitzender Bernhard Wollner/UYCAs sorgten für einen fairen Regattaablauf.

1. Gesamtplatz beider Klassen: Crew Alexandra Wollner (UYCAs)

Klasse 333:

1. Platz: Crew Alexandra Wollner (UYCAs)

4. Platz: Skipper Thomas Stelzl u.a. (gesamt 6. Platz) (UYCAs)

7. Platz: Skipper Kurt Müller und Crew Herbert „Ördi“ Neumüller u. a. (11. gesamt)

Klasse 31/33:

1. Platz: Helmut Wollner, Doris Wollner, Michael Toifl u. a. (7. gesamt) (UYCAs)

5. Platz: als Crew: Fritz Aigner (UYCAs)

Bei der abschließenden Siegesfeier gab's auch eine Tombola. Alle 240 Namenszettel kamen in einen Topf.

Hauptpreis: 1 Charterwoche, gestiftet von Thomas Stelzl Yachtcharter (UYCAs), gezogen von einer Dame der siegreichen Damencrew (war es Alex vom UYCAs?), an the winner is: Kurt Müller, seines Zeichens Präsident des UYCAs, geschehen unter Aufsicht des WFL Gert Schmidleitner (UYCAs) und beglaubigt unter Aufsicht des Jury-Vorsitzenden Bernhard Wollner (UYCAs).

Ja, das Glück is a Vogerl! Aber mit UYCAs-Ringerl am Haxerl!

Und alle freuen sich auf den nächsten Linz-Cup. Auch der UYCAs kommt wieder!

Die LINZ-Cup-Siegerinnen

Stefanie Breitenstein,
Skipperin Eva Mayer,
Christina Fuchs,
UYCAs-Mitglied
Alexandra Wollner



Internationale Österreichische Hochsee-Meisterschaft 2002 vor Izola/Slowenien, 19.–22. September 2002

Ehrenschutz: Österr. Botschafter Dr. Mayrhofer-Grünbühel, Laibach

In unserem letztjährigen Logbuch 2002 haben wir erwähnt, dass es eine Portion Selbstvertrauen braucht, diese vom ÖSV an unseren Club übertragene internationale Veranstaltung fernab unserer gewohnten Infrastruktur (Startschiff, Bojenleger und Bojen, Sekretariat, Funkgeräte usw.) durchzuführen. Aber wir schafften es. Wir, dies waren schlussendlich eine Handvoll UYCAs-Mitglieder: WFL Gert Schmidleitner, Karin Großmayer, unsere Club-Sekretärin, Alexandra Wollner nach den Wettfahrten im Pressedienst, August „Guggi“ Steininger als meist allein fahrender Bojenleger und Manfred Stelzl als Veranstaltungsleiter.

Doch die meiste Vorarbeit im Vorfeld für das positive Gelingen dieser Regatta besorgte unser Hochseesegler Anton Stader. Er versuchte, bei den vorangegangenen IMS-Regatten in Kroatien und Italien ausländische Segler aus der IMS-Racer-Szene für unsere Österreichische Meisterschaft zu gewinnen. Auch versuchte Toni in mühevoller Kleinarbeit, Sponsoren zu finden, denn von unserem UYCAs-Vorstand wurde im Vorfeld klar definiert, dass für eine Hochseeregatta keine finanziellen Mittel freigemacht werden können.

Ein Dankeschön aber für Clubbus und Schlauchboot sowie für zahlreiche Gläser als Preise. Die Veranstaltungsgruppe hat es geschafft, „plus/minus null“ finanziell abzuschließen, so wie dies die Vorgabe für jede Regattadurchführung bei uns im UYCAs ist.

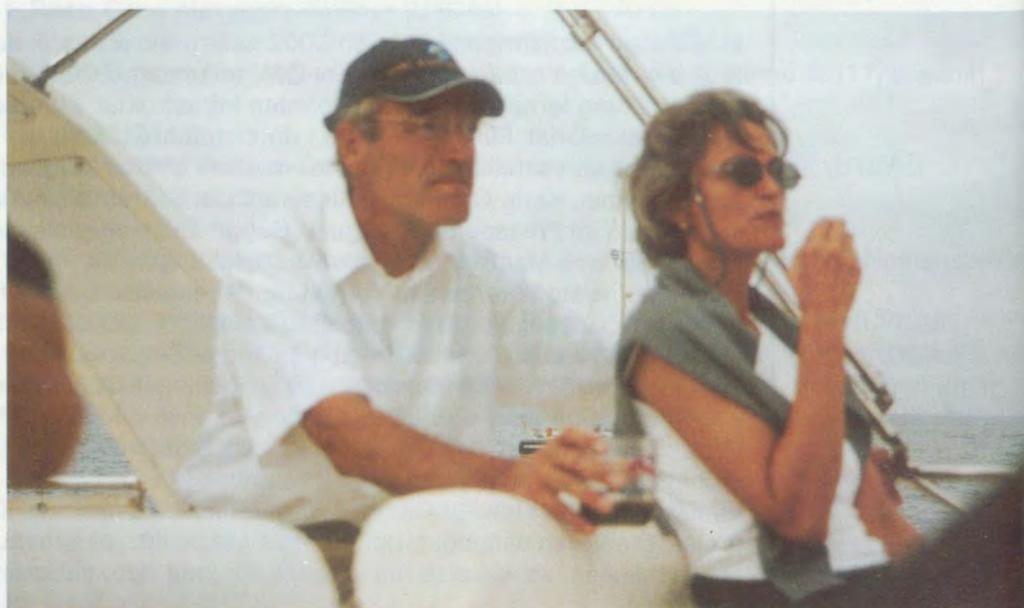


Bei vorhergehenden persönlichen Besprechungen in Izola konnten wir mit der Hilfe der dortigen gastfreundlichen Marina rechnen, dazu hat auch ein Gespräch zwischen unserem Präsidenten Kurt Müller und Fortunato Moratto, Direktor aus Izola, bei uns a Attersee beigetragen.

Wettfahrtsbericht

Bei immer schlechter werdenden Wetterbedingungen – Borawetter – konnte unser WFL Gert Schmidleitner 14 Yachten in 6 Wettfahrten ohne Probleme auf die Regattastrecken schicken. Guggi Steininger, einsam im Schlauchboot, beladen mit zwei Regattabojen, GPS in der einen, Funkgerät in der anderen Hand, steuern musste er das Schlaucherl bei immer höher werdenden Wellen auch noch, hatte viel Arbeit. In der 5. und 6. Wettfahrt wehte die Bora (zuerst Jugo) immer kräftiger drehend nach Nord, und so musste Guggi bei jeder Kreuz (es gab jeweils pro WF 2 up-and-downs) die Luvboje händisch heraufholen, weiter nach Nord verlegen und an WFL die GPS-Position auch noch zur Kontrolle durchgeben.

Da kamen aber gelegentlich auch andere Bemerkungen über das Funkgerät. Nix Feines!



**Der österreichische
Botschafter
Dr. Mayrhofer-
Grünbühel mit Gattin
beobachtet das
Geschehen**



Bei der Hochsee-
meisterschaft geht
es am Start knapp zu



Am Ende gab's in der IMS-Wertung die Revanche von Günther Nagele gegen unseren Anton Stader. Das Ergebnis vom Austria-Cup der Racer-Wertung wurde umgedreht. Die Tiroler Crew war beste österreichische Mannschaft in der IMS-Wertung.

Aber der Vize-Meister (um nur einen Punkt) ging an eine UYCAS-Crew: Andreas Hagara als Skipper der „Sydney 46ft. Mas“ mit den beiden UYCAS-Seglern Christian und Michael Hoffmann und weiteren 8 Besatzungsmitgliedern.

Den 3. Platz der Österreichischen Hochsee-Meisterschaft belegten Anton Stader (UYCAS) und Crew Günther Dworschak und Michael Gilhofer von unserem Club sowie Gerhard Kratzer und Axel Stauer.

Trotz komplizierter IMS-Wertung zeigte sich, dass selbst modernste und neueste Fahrten-Cruiser mit Dacron-Besegelung gegen die reinen Racer ohne Chancen waren. In der Wertung Cruise-Racer, IMS-vermessen:

1. Platz: Thomas Stelzl (UYCAS) mit Crew Alexandra Wollner, Günther Lux (UYCAS), Peter Moche, Hannes Eder, Franz Mitterdorfer auf einer Grand Soleil 40 ft. vor drei weiteren neuesten Grand Soleils.

4. Platz, Fahrten-Cruise-Racer: Crew Thomas Arnfelser (UYCAS).

Internationaler Gesamtsieger wurde Rajko Kujundzic/Kroatien vor dem 2. Gesamtsieger Giorgio Goldoni/Italien. Der 3. Gesamtplatz an den österreichischen Meister Günter Nagele aus Tirol.

Eine gesellschaftliche Aufwertung war der Besuch unseres österreichischen Botschafters Dr. Mayrhofer-Grünbühel mit Gattin. Er gab den Ehrenschatz zu dieser Veranstaltung. Auf der österreichischen Motoryacht des Welt- und Europameisters Mike Cerveny verfolgte das sehr sportlich eingestellte Ehepaar mit großem Interesse die Regatten. Alle Teilnehmer begrüßten vor und nach den Wettfahrten die persönlichen Gespräche mit unseren hohen Gästen. Auch wir hoffen, dieses freundliche Diplomaten-Ehepaar einmal in unserem Club begrüßen zu können. Der UYCAS war bei der Österreichischen Hochsee-Meisterschaft ein würdiger Gewinner:

2. Platz u. Vize-Meister in der IMS-Racer-Klasse: Skipper A. Hagara (UYCAS)

3. Platz: Skipper Anton Stader (UYCAS)

1. Platz der Cruise-Racer: Skipper Thomas Stelzl (UYCAS)

4. Platz der Cruise-Racer: Crew Thomas Arnfelser (UYCAS)

Und wir von der Veranstaltungsleitung bekamen auch einen „platonischen“ Pokal: Giorgio Goldoni, erfolgreicher italienischer Hochseesegler aus Ravenna, kam nach der Siegerehrung zu Gert und zu mir und sagte: „You did a perfect job: only 4 people in two boats, 6 perfect races in three days. Bravo, well done!“ Dies hat uns alle sehr gefreut und dies war der Pokal für uns und für unseren Union-Yacht-Club Attersee.

Unser Botschafter gab Ehrenschatz



Am zweiten Sonntag im Oktober genau wie seit 1964 immer das gleiche Schauspiel: Triest wird zum Mittelpunkt der europäischen Segelwelt. Ein Segelfestival, welches seinesgleichen sucht. Ein Spektakel zu Land und zu Wasser!

La Barcolana

2000 Yachten am Start

Auch in diesem Jahr kamen sie wieder: über 2000 Segelyachten, 12000 aktive Strickzieher, unter ihnen Weltmeister, Olympiasieger, Profis und Sonntagssegler. Segelregatta mit Volksfestcharakter. Triest mit den Bauten aus der österreichischen, italienischen und slawischen Architektur verliert in dieser Woche vor der Barcolana die leise Melancholie der k. u. k. Monarchie. Dafür sorgen die diversen Veranstaltungen zu Ehren des Segelsportes:

Ausstellungen der friaulischen Wirtschafts- und Handelskammern, die Handwerksprodukte der Region, Delikatessen, Weine und Antiquitäten zeigen, das Porto Vecchio Barcolana Festival im Alten Hafen, auf der Piazza dell'Unità jeden Abend Musikkonzerte populärer Sänger sowie Popgruppen, die Barcolana Sailing and Boat-Show etabliert sich als neue Nautikmesse und weitere Kultur- und Theaterevents.

Die Barcolana ist eine Regatta ohne Handicap. Es gibt zwar Unterteilungen in verschiedene Klassen nach Länge der Wasserlinie, aber das schnellste Schiff gewinnt, also eine hochtechnisierte Rennyacht mit Profi-Crew. Meldeschluss ist Freitag, 13 Uhr, beim YC Barcola, dem kleinen Vorort nördlich angrenzend an die Triester Innenstadt. Am Samstagabend ist dann in Triest der Bär los: Ölzeug ist der Abendoutfit. Einige Restaurants offerieren für die Segler „menu a prezzo fisso“. Essen und Trinken solange es schmeckt und was Platz hat. Und zu Mitternacht ein fulminantes Feuerwerk. Dann in den frühen Morgenstunden zurück in die Kojen der im Hafen in 10er-Paketen festgemachten Yachten.

Und Sonntag, 10 Uhr, same procedure like every year! Die Startlinie ist 3 Seemeilen lang. Zur Linienkontrolle alle 500 Meter ein Motorboot auf der Linie.

Jetzt sind die Fenderleute zum erstenmal gefragt, denn 2000 Schiffe wollen alle günstigst starten. Das Gebrüll nach „acqua-acqua“ (Raum auf italienisch) ist über die gesamte Küste zu hören. Und los geht's. Frühstart gibt's nicht!

Zur 1. Boje nach Muggia, dort sind es wieder um die 300 bis 500 Boote, die alle gleichzeitig um diese winzige Fuzzi-Tonne herum wollen. Auch unser Präsident Kurt Müller auf einer B-Schein-Praxisprüfungs-Yacht als ÖSV-B-Scheinprüfer sah sich dies an. Der Vergleich einer Bojenrundung bei einer Regatta am Attersee zur Barcolana ist wie eine Aktionärsversammlung einer noblen Schweizer Großbank gegenüber einem zügellosen Feuer unterm Hintern! Eigentlich ist die Position der Bahnmarke eine

Großes Seglerfest mit Feuerwerk



150 000 Zuschauer

imaginäre, denn sehen tut man die Boje sowieso nie. Ja, der Anton Stader mit seiner Racer schon, aber die normalen Schiffe?

Weiter geht's zur boa due, querab von Triest etwas außerhalb wegen der Großschifffahrt. Aber die Pötte haben während der Barcolana sowieso Pause. Weiter zur 3. Tonne querab vom Schloss Miramare. Wer denkt jetzt an das Liebesnesn unseres Erzherzogs Ferdinand von Habsburg und seiner Charlotte.

Das Regattaziel vor Barcola schon im Blickfeld, geht's wieder zurück Richtung Triest. Und vielleicht gibt's nächstes Jahr eine rote Startnummer? Es hat auch seine besondere Bewandnis mit der Farbe der Startnummern. Die ersten 100 der letztjährigen Barcolana erhalten im Folgejahr eine rote Startnummer, der Rest fährt mit schwarzen Nummern, und diese Startnummer bleibt dann auch gleich die nächste Segelsaison am Bug des Schiffes, damit jeder sieht: Ah, der war bei der Barcolana! Und als Zuschauer fühlt man sich mit dabei, geht doch die Regattastrecke fast immer entlang der Küstenstraße, die von mehr als 150 000 Zuschauern gesäumt ist. Und jeder sagt sich: „Wir kommen wieder!“

Gewonnen hat Lorenzo Bresani mit der SY „Uniflair“. Die UYCAs-Mannschaft Anton Stader, Günther Dworschak, Michael Gilhofer wurde 21. in der Gruppe IV, aber das Dabeisein an der Barcolana ist wichtiger!



Business-Cup 19.–24. Oktober 2002 vor Rogoznica/Kroatien

39 Fahrtenyachten (Wertung nach ÖSV-Hochsee-Yardstick) und 10 Racer (mit Spinnaker und nach ORC-Wertung), alle gemeldet als Firmenmannschaften, stellten sich unserem Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner. Wegen Jugo-Starkwind – der berüchtigte SE-Wind der Adria – kamen einige Boote von nördlichen Charterbasen erst gar nicht rechtzeitig in die Marina Frapa, dem Veranstaltungsort ca. 70 km nördlich von Split.

Auch während der angesetzten 4 Wettfahrten wehte es ständig zwischen 30 und 35 Knoten. An einem Tag zeigte der Windmesser sogar bis 45 Knoten Wind und Wettfahrtleitung und Regattayachten blieben im Hafen.

Für die UYCAs-Mannschaft mit Skipper Thomas Stelzl und Mitglieder Günther Lux, Martin Fussi sowie Peter Moche, Hannes Eder, Christian Linninger hieß es, den im Vorjahr gewonnenen Siegerpokal zu verteidigen. Dies geschah auch!

Mit drei ersten Plätzen (ein Erster als Streicher!) siegte die UYCAs-Crew, gestartet unter dem Firmenlogo Stelzl-Yachtcharter, souverän auf einer Grand Soleil 43 ft. Auch die weiteren Teilnehmer vom UYCAs belegten hervorragende Plätze:



**Auf diesem Bug
gehts ja noch,
aber wie sieht der,
was in Lee ist?**

**Thomas
Stelzl**



YACHTCHARTER

wellenweit

A-5081 Anif-Niederalm,

Gewerbeparkstraße 7

T.: 06246/771 03

F.: 06246/771 04

Mobil: 0664/321 72 88

email: thomas@stelzl-yachtcharter.at

www.stelzl-yachtcharter.at



Anlässlich der
 ÖSV-Genera-
 versammlung 2003
 erhielt Tommy Stelzl
 (rechts) den Titel
 „Bester Steuermann
 des ÖSV-Offshore-
 Cups 2002“



10. Platz, Fahrtenyachten: Crew Alexandra Wollner (UYCAs)
 15. Platz, Fahrtenyachten: Skipper Heinz Mitterhauser (UYCAs), Elan 38
 19. Platz, Fahrtenyachten: Skipper Josef Scheinecker (UYCAs), 52 ft. Odyssey
 In der Racer-Klasse, gewertet nach ORC-System, ersegelte die für Fa. Integral
 startende Grand Soleil 52 ft. „Bathseba“ unter Skipper Robert Wessely den 6. Platz.
 Dies mit starker UYCAs-Besatzung: Doris und Helmut Wollner, Dietmar Gfreiner, Josef
 Raderbauer, Peter „Petsi“ Müllner.

Mit dem Sieg von Tommy Stelzl und seiner eingespielten Crew bestätigten die UYCAs-
 Segler die Spitzenstellung im österreichischen Hochsee-Segelsport. Wurden doch in
 den vergangenen zwei Jahren jeweils Austria-Cup und Business-Cup gewonnen.

Rückblendend kann man sagen: Ein besonderer Kämpfer für die Hochseeerfolge der
 UYCAs-Cracks ist Anton Stader, der außer den bereits im Bericht genannten Erfolgen
 noch an folgenden IMS-Regatten im Jahr 2002 teilgenommen hat:

- 6. Platz Italienische IMS-Meisterschaft
- 2. Platz Punat, IMS-Woche, Kroatien
- 3. Platz Kroatische IMS-Meisterschaft vor Cres



Nicht vergessen wollen wir unseren international gefragten Wettfahrtleiter und ISAF-Officer Mag. Gert Schmidleitner, der aus Liebe zum Segeln einen interessanten Beruf gewählt hat. Die „Sportconsult“ mit G. Schmidleitner, wir kennen ihn besser unter seinem Künstlernamen „Blondl“, war bei folgenden Hochseeregatten im Einsatz:
als Wettfahrtleiter:



Adriatic Sailing Week in Vodice/Kroatien
Izola-Cup in Izola/Slowenien
Austria-Cups in Izola/Slowenien
Sunbeam-Cup in Izola/Slowenien
Linz-Cup vor Sukosan/Kroatien
CSI-Cup vor Punat/Kroatien
Dodecanes-Cup in Kos/Griechenland
Internationale Österreichische Hochsee-Meisterschaft Izola
Business-Cup Rogoznica/Kroatien

als internationales Jury-Mitglied bei der Polizei-WM in Malinska-KrK/Kroatien

Mit dem Business-Cup endete für uns UYCAS-Sharks die Hochsee-Regattasaison 2002. Unsere Segler haben die wichtigsten und teilnahmestärksten Serien gewonnen und unter unserem UYCAS-Stander beste Platzierungen erreicht. Herzlichen Glückwunsch und weiter so, denn

UYCAS goes offshore.



Mhm ...
auch deswegen!
„UYCAS goes
offshore“

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2002



Star: Pfingstregatta, Max- Kastinger-Memorial, IÖSTM	17. bis 21. Mai 2002 31 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Michael Hollerweger / Adolf Lüzlbauer (UYCAs) 2. Albert Sturm / Bernhard Rottner (UYCAs) 3. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi (UYCAs) 4. Erhard Haupolter (UYCWg) / Stefan Puxkandl (UYCAs) 5. Michael Fischer (UYCAs) / Nikolaus Schreiber (ÖSV)
Tornado: LM v. OÖ, Silberbarrentrophy	8. und 9. Juni 2002 15 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Andreas Hagara (UYCAs) / Michael Seidl (SCM) 2. Jens Blum (YCRhd) / Andreas Bischof (YCH) 3. Manfred Schönleitner (UYCAs) / Hirsch Stronstorff (SCS)
Ansegeln	15. Juni 2002 56 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alexander Wiesinger / Seidl / Suchy / Weidinger (UYCAs) 2. Karl Heinz Roither / Rourher / Roither (SCAtt) 3. Wolfgang Rakuschan / Haberfellner / Maul (SCAtt)
Drachen: Litzlwurmpreis, SP-Regatta	6. und 7. Juli 2002 42 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ernst Seidl / Priester / Hofbauer (SCM / ÖSV / SCM) 2. Helmut Winkler (UYCAs) / Drack (UYCAs) / Spitzbart (UYCTs) 3. Franz Hitzenberger (UYCAs) / Urban (UYCTs) / Reiser (UYCTs)
Europe: Schwerpunktregatta	13. und 14. Juli 2002 17 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Florian Obermaier (BRD) 2. Eva-Maria Schimak (UYCAs) 3. Lorenz Huber (BRD) 5. Vera Geck (UYCAs)
Laser: LM v. OÖ, Schwerpunktregatta	13. und 14. Juli 2002 22 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Martin Lehner (SCAMS) 2. Ernst Frauscher (UYCTs) 3. Christoph Schasching (YES-Ka) 5. Philip Lang (UYCAs)
Laser-R: Schwerpunktregatta	13. und 14. Juli 2002 16 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lisa Jarmer (SCK) 2. Constanze Hummelt (UYCAs) 3. Stefan Zangerl (SVR)
AUSTRORENT- Grand-Prix	20. Juli 2002 90 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kastinger / Fazokas / Sauer (SU-YCS-Nd) 2. Böckl / Wixinger / Pachler (ÖSV) 3. Herbert Renner (SVWYs) / Eugen Kossina (UYCTs)



Traditions- segelwoche	25. bis 28. Juli 2002 34 Teilnehmer	1. Raudaschl (UYCWg) / von Meiss (UYCAs) / Fleck, Lacustr 2. Hoffmann / Hoffmann / Buben / Hoffmann, 35m ² RK (UYCA 3. Jung / Jung / Klingen, Drache (BRD)
Attersee Jugendcup Optimist	26. Juli 2002 33 Teilnehmer	1. Federico Milan (ITA) 2. Adrian Hiesinger (SCAtt) 3. Christoph Tittes (UYCAs)
Attersee Jugendcup 420er	26. Juli 2002 4 Teilnehmer	1. Michael Lehrer / Laurenz Werner (UYCAs) 2. Marlana Lassy (SCK) / Kurt Widhalm jun. (SVWYs) 3. Christian Wendl (SCAtt) / Roberta Leitl (-)
Lange Wettfahrt	26. Juli 2002 83 Teilnehmer	1. Watzal / Göweil / Scheba / Bruckmayr, Achilles 24 (YESKa 2. Hoffmann / Hoffmann / Buben / Hoffmann, 35m ² RK (UYCA 3. Mathias Poell / Sebastian Poell, 22m ² RJ (UYCAs)
Sonderklassen: Halunk-Pokal	27. Juli bis 1. Aug. 2002 10 Teilnehmer	1. Aigner / Ramsauer / Poell / Salzer (UYCWg) 2. Höller / Manhardt / Schneider / Hoflehner (UYCAs) 3. Möckl / Erhart / Haitzinger / Schasching (UYCAs)
Drachen: LM v. OÖ, Enten-Pokal, SP	3. und 4. August 2002 19 Teilnehmer	1. Ernst Seidl (SCM) / T. Priester (ÖSV) / A. Fleischer (ÖSV) 2. Drack / Mayr / Spitzbart (UYCAs / UYCWs / UYCTg) 3. Kurt Hofer / R. Lindeck-Pozza / A. Wollner (UYCAs)
Soling: LM v. OÖ, Drobny-Pokal, SP	3. und 4. August 2002 15 Teilnehmer	1. A. Hasch / Ch Holler / B. Kreutzer (SCK/UYCAs/SCK)) 2. U. Moser / V. Moser / Th. Jakobowitz (UYCAs / UYCAs / UYCN 3. Franz Wageneder / Rudolf Hubauer / G. Zeileis (SCK)
Sonderklassen: Lilly-Preis	5. bis 8. August 2002 8 Teilnehmer	1. Möckl / Erhart / Haitzinger / Schasching (UYCAs) 2. Denzel / Steiner / Szedlarik / Schaup (UYCWg) 3. Aigner / Ramsauer / Poell / Schreder (UYCAs)
Drachen: IÖSTM	7. bis 11. August 2002 30 Teilnehmer	1. Ernst Seidl (SCM) / T. Priester (ÖSV) / A. Fleischer (ÖSV) 2. Dietmar Gfreiner / Helmut Wollner / Martin Fussi (UYCAs 3. Spießberger (SCA) / Schindler (SCK) / Linortner (SCA) 4. Drack (UYCAs) / Mayr (UYCWg) / Spitzbart (UYCTs)



Optimist: JoJo-Pokal	10 und 11. August 2002 24 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Christoph Tittes (UYCAs)2. Hermann Beurle (SCK)3. Moritz Lassy (SCK)
Clubhaushandicap	15. August 2001 52 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Lehrer / Kröber / Lex, Akros (GER)2. Fritz Aigner / J. Poell / M. Salzer, Sonderklasse (UYCAs)3. Mitterhauser / Stoiber / Stoiber, 35m²RK (UYCAs)
Finn: Rofi-Pokal, SP	24. und 25. August 2002 19 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Jiri Outrata (CZE)2. Michael Gubi (UYCMo)3. Peter Mannes (GER)5. Johannes Poell (UYCAs)
Yngling: SP-Regatta	24. und 25. August 2002 28 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Wolfgang Riha (SCS) / Martin Lutz (SCKr)2. Georg Skolaut (UYCMo) / Stefan Knittl (UYCMA)3. Helmut Wollner / Michael Toifl (UYCAs)
West-Side-Trophy	31. August 2002 16 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Fritz Hubauer / Lilli Geyer / Christina Neumüller (UYCAs)2. Werner Schrotta / Margit Schrotta / Christian Schrotta (-)3. Michael Lehrer (UYCAs)
Soling: Masters Weltmeisterschaft	5. bis 8. September 2002 18 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Carl Auteried / Thomas Beclin / Martin Kendler (SCK)2. György Wossala / Laszlo Kovacs / Karoly Vezer (HUN)3. Franz Wageneder (SCK) / Rager (SCK) / R. Hubauer (UYCAs)
Österr. Hochsee- meisterschaft (Izola)	19. bis 22. September 2002 14 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Rajko Kujundzic (CRO)2. Giorgio Goldoni (ITA)3. Gunter Nagele (AUT)
Star: Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta	12. und 13. Oktober 2002 15 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Michael Hollerweger / Adolf Lüzlbauer (UYCAs)2. Andreas Denk (UYCAs) / Wolfgang Brenner (SAF)3. Franz Kloiber / Alexander Kogard (UYCWg)



GRIGKAR. IMMOBILIEN

Dr. K. u. S. Grigkar Immobilien GmbH

A - 1195 Wien, Sickenberggasse 12

Tel: 01-370 22 00

Fax: 01-370 22 00/30

Email: office@grigkar.at



DR. KARL GRIGKAR RECHTSANWALT

A - 1195 Wien, Sickenberggasse 10

Tel: 01-370 12 94

Fax: 01-370 12 89

Email: kanzlei@grigkar.at



Österreichische Staatsmeister 2002 aus dem UYCAS:

Star: Matthias Hollerweger / Adi Lützlbauer

Österreichische Meister 2002 aus dem UYCAS:

Europe, Herren: Armin Raderbauer

Österreichische Jugendmeister 2002 aus dem UYCAS:

Europe: Armin Raderbauer

Oberösterreichische Landesmeister 2002 aus dem UYCAS:

Star: Matthias Hollerweger / Adi Lützlbauer

Drachen: Kurt Hofer / Raphael Lindeck-Pozza / Alexandra Wollner

Soling: Alexander Hasch / Christian Holler / Bernhard Kreuzer

Adi Lützlbauer und
Armin Raderbauer



Justin Kurz,
Aline Grünewald u.
Kathi Prirklbauer
bei der
Clubmeisterehrung
anlässlich der
Clubjause



**Unsere
Clubmeister 2002**

Optimist

12. bis 13. August 2002
4 Teilnehmer

1. Christoph Tittes
2. Valentina Richter
3. Laura Ettl

Laser

12. bis 14. August 2002
7 Teilnehmer

1. Justin Oliver Kurz
2. Martin Schreder
3. Friedrich Hubauer

Laser-Radial

12. bis 14. August 2002
3 Teilnehmer

1. Aline Grünewald
2. Johannes Reisser

Europe

12. bis 14. August 2002
4 Teilnehmer:

1. Katharina Pirklbauer
2. Alice Fritsch
3. Julia Tittes

Laser-Radial, Damen

12. bis 14. August 2002
3 Teilnehmer

1. Aline Grünewald

Star

29. und 30. Juni 2002
7 Teilnehmer

1. Michael Fischer / Nikolaus Schreiber
2. Albert Sturm / Bernhard Rottner
3. Andreas Denk / Alexander Kogard

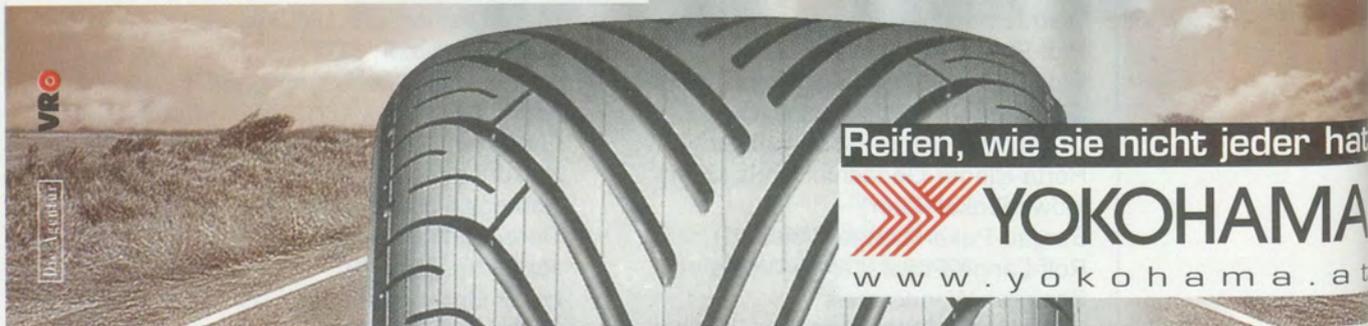


Folgende Wanderpreise wurden 2002 ausgesegelt:

Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Star)	Michael Hollerweger, UYCAS
Wanderpreis der Atterseeflotte (Star)	Michael Hollerweger, UYCAS
Opti Niro (Opti)	Christoph Tittes, UYCAS
Schuphi-Cup (Opti)	Jakob Lehrer
Butterflypokal (Optimist)	Valentina Richter, UYCAS
Aiolos-Wanderpreis (Optimist)	Olivia Boyd
AUSTRORENT-Wanderpokal	Alexander Kastinger, SU-YCS-Nd
Litzlwurmpreis (Drachen)	Ernst Seidl, SCM
Drobny-Pokal (Soling)	Alexander Hasch, SCK
Entenpokal (Drachen)	Ernst Seidl, SCM
Wanderpokal der Traditionsklassen	Hubert Raudaschl, UYCWg
Hidi-Preis (Traditionsklassen)	Franz Stummer, SCT
Wood-Worm-Challenge (Traditionsklassen)	Hermann Gerhard Hartwig, SCK
Gaffelpokal (Traditionsklassen)	Alexander Hartig, UYCAS
Dr.-Arnold-Richter-Gedächtnispreis	Florian von Meiss, UYCAS
Herta-Rieger-Gedächtnispreis (22er)	Alexander Hartig, UYCAS
Möwenpokal (22er)	Andreas Poell, UYCAS
Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Gebhard Watzal, LAGS
Rolf-Lange-Pokal (Lange Wettfahrt)	Jörg Tittes, UYCAS
Senioren Wanderpreis	Heinz Mitterhauser, UYCAS
Clubmeister-Pokal Optimist (Optimist)	Christoph Tittes, UYCAS
Clubmeister-Pokal für das beste Mädchen	Valentina Richter, UYCAS
Clubmeister-Pokal Europe (Europe)	Katharina Pirklbauer, UYCAS
Clubmeister-Pokal Laser (Laser)	Justin Oliver Kurz, UYCAS
Clubmeister-Pokal Laser Radial (Laser R)	Aline Grünewald, UYCAS
Artemis-Pokal (Laser Radial Damen)	Aline Grünewald, UYCAS
Halunkpokal (Sonderklasse)	Fritz Aigner, UYCAS
Lillypreis (Sonderklasse)	Peter Möckl, UYCAS
Dr. Roland Langer Gedächtnispreis (S)	Peter Möckl, UYCAS
Tilly-Preis (Sonderklasse)	Peter Möckl, UYCAS
JoJo-Wanderpokal (Optimist)	Christoph Tittes, UYCAS
Rosenwind-Wanderpokal (Optimist)	Valentina Richter, UYCAS
Rofi-Pokal (Finn-Dinghi)	Jiri Outrata, CZE
Schwert des Westens (West-Side-Trophy)	Fritz Hubauer, UYCAS
Wodi-Wodi-Pokal (Star)	Michael Hollerweger, UYCAS

Start frei für den neuen AVS Sport

Die Revolution im Fahrverhalten.
Sie werden es erfahren.



Reifen, wie sie nicht jeder hat

 **YOKOHAMA**
www.yokohama.at

WANGGO
Reifen

Sicherheit durch Kompetenz

Zentrale + PKW-Service:
A-4041 Linz, Wildbergstr. 15-17
Tel. 0732/73 23 61-0, Fax 73 92 03
e-mail: office@wanggo.at

PKW+LKW-Service:
A-4061 Pasching, Haidbachstr. 72
Tel. 07229/73 636, Fax 61 105

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Deschka

PKW-Service:
A-4046 Linz, Freistädter Str. 401
Tel. 0732/73 23 61-60, Fax 73 23 61-63

PKW + LKW-Service:
A-4070 Eferding, Goldenberg 16
Tel. 07272/26 39, Fax 26 39-14

LKW-Service:
A-4046 Linz, Freistädter Str. 401
Tel. 0732/73 23 61-33, Fax 73 23 61-36

PKW + LKW-Service:
A-4482 Ennsdorf, Mauthausener Str.
Tel. 07223/83 092, Fax 84 355-13

Ein großes DANKESCHÖN unseren ehrenamtlichen Helfern!



**Veranstaltungs-
leiter:**

**Unverzichtbar für
das gute Gelingen
einer Veranstaltung**

Der sportliche Höhepunkt in der vergangenen Saison war sicher die Soling Masters Weltmeisterschaft. Für die Gesamtheit dieser Veranstaltung erntete der UYCA pauschal sehr viel Lob auf nationaler sowie auch auf internationaler Ebene. Dies wäre ohne die Tätigkeit unserer Mitglieder auf ehrenamtlicher Basis sicher nicht möglich gewesen. Namentlich zu nennen ist hier Veranstaltungsleiterin Joli Poppovic, die diese Weltmeisterschaft als Veranstaltungsleiterin betreut hat.

Nicht viel weniger Zeit investiert haben Manfred Stelzl und Anton Stader in die Österreichische Hochseemeisterschaft, die auf fremdem Revier, das als Trainingsrevier für unsere Jugendlichen fast schon heimisch sind, in Izola (Slovenien) durchgeführt wurde. Ein Aufwand, der durch den Besuch des österreichischen Botschafters belohnt wurde.

Nicht vergessen sollte man auch auf die Nennung der beiden Staatsmeisterschaften Star und Soling, die fast schon im normalen Regattageschehen des UYCA untergehen. Wie Sie sicher schon bemerkt haben, werden heuer die sonst oft vergessenen "Landarbeiter", die Veranstaltungsleiter vor den "Wasserarbeitern" genannt.

**Günther Lux und
Heinz Weiser sind
die "Hauptver-
anstaltungsleiter"**

Lux Günther	9 Tage	3 Veranstaltungen
Weiser Heinz	8 Tage	3 Veranstaltungen
Poppovic Joli	6 Tage	2 Veranstaltungen
Hubauer Friedrich	7 Tage	2 Veranstaltungen
Schreder Martin	7 Tage	2 Veranstaltungen
Tittes Jörg	5 Tage	3 Veranstaltungen
Richter Thomas	5 Tage	2 Veranstaltungen
Kretschmer Holger	5 Tage	1 Veranstaltung
Martin Frenzel	5 Tage	1 Veranstaltung
Grabner Wolfgang	4 Tage	1 Veranstaltung
Stader Anton	4 Tage	1 Veranstaltung
Stelzl Manfred	4 Tage	1 Veranstaltung
Schmidleitner Gert	3 Tage	1 Veranstaltung
Hagara Andreas	2 Tage	1 Veranstaltung
Poell Andreas	2 Tage	1 Veranstaltung
Richard Johannes	2 Tage	1 Veranstaltung
Schönleitner Manfred	2 Tage	1 Veranstaltung
Berndt Edmund	1 Tage	1 Veranstaltung
Besler Helmut	1 Tage	1 Veranstaltung
Falkenberg Paul	1 Tage	1 Veranstaltung
Stelzl Thomas	1 Tage	1 Veranstaltung



Veranstaltungsleiter
Günther Lux
mit einem besorgten
Blick in die Flaute

**44 Wettfahrtleiter
und -helfer tragen
unentgeltlich
zum Gelingen der
Veranstaltungen bei**

Die "Wasserarbeiter" waren aber in der abgelaufenen Saison 2002 nicht weniger fleißig oder erfolgreich: insgesamt 206 Manntage wurden von UYCAS-Mitgliedern ehrenamtlich im Dienste der Wettfahrtleitung geleistet. Der UYCAS wagt gar nicht auszurechnen, was das in hartem Euro ausmacht, würde man das bezahlen müssen!

Die Spitze der Helfer hält dieses Jahr unser Gastmitglied Monika Stauder, die mit 20 Tagen bei neun Veranstaltungen fast doppelt soviel geleistet hat wie die nächstplatzierten Friedrich Hubauer, Alice Fritsch und Bernhard Wollner, deren Tagesleistung noch immer zweistellig ist.

Natürlich werden die besonders fleißigen auch immer besonders geehrt und hervorgehoben. Diese Ehrung findet immer bei der Clubjause statt und ist meist etwas hintennach, da die Jahreswertung ja noch nicht vollständig ist.

Zu Danken ist aber auch all jenen, die sich weniger Zeit genommen haben. Dies ist noch immer mehr als das bei den meisten Clubmitgliedern der Fall ist!

In der kommenden Saison gönnen wir unseren Helfern eine kleine Schnaufpause: neben einer Staatsmeisterschaft gibt es sonst keine Großereignisse. Trotzdem gibt es aber viele kleine Events, die wir genauso gut betreuen wollen wie in den vergangenen Jahren.



Monika Stauder war die fleißigste

**Gastmitglied
Monika Stauder
führt die Liste an**

Zusammenstellung der unentgeltlichen Helfer 2002

Stauder Monika	20 Tage	9 Veranstaltungen
Hubauer Friedrich	12 Tage	3 Veranstaltungen
Fritsch Alice	11 Tage	5 Veranstaltungen
Wollner Bernhard	11 Tage	4 Veranstaltungen
Geyer Elisabeth	9 Tage	4 Veranstaltungen
Möckl Peter	8 Tage	2 Veranstaltungen
Lehrer Michael	7 Tage	4 Veranstaltungen
Wollner Helmut	7 Tage	3 Veranstaltungen
Fussi Brigitte	6 Tage	3 Veranstaltungen
Geyer Walter	6 Tage	2 Veranstaltungen
Gfreiner Dietmar	6 Tage	2 Veranstaltungen



Hubauer Rudolf	6 Tage	2 Veranstaltungen
Steiniger August	6 Tage	2 Veranstaltungen
Tittes Julia	6 Tage	2 Veranstaltungen
Fussi Martin	5 Tage	4 Veranstaltungen
Tittes Jörg	5 Tage	4 Veranstaltungen
Berndt Edmund	5 Tage	3 Veranstaltungen
Raderbauer Josef	4 Tage	3 Veranstaltungen
Mitterhauser Gunther	4 Tage	2 Veranstaltungen
Besler Helmut	4 Tage	1 Veranstaltung
Böwing Dieter	4 Tage	1 Veranstaltung
Grabner Wolfgang	4 Tage	1 Veranstaltung
Großmayer Karin	4 Tage	1 Veranstaltung
Poppovic Adi	4 Tage	1 Veranstaltung
Stelzl Manfred	4 Tage	1 Veranstaltung
Wollner Alexandra	4 Tage	1 Veranstaltung
Besler Niki	3 Tage	2 Veranstaltungen
Stelzl Thomas	3 Tage	2 Veranstaltungen
Dohm Michael	3 Tage	1 Veranstaltung
Lux Günther	2 Tage	2 Veranstaltungen
Geyer Christine	2 Tage	1 Veranstaltung
Kurt L. Müller	2 Tage	1 Veranstaltung
Langer Thomas	2 Tage	1 Veranstaltung
Neumüller Christina	2 Tage	1 Veranstaltung
Raderbauer Marita	2 Tage	1 Veranstaltung
Suchy Peter	2 Tage	1 Veranstaltung
Toifl Michael	2 Tage	1 Veranstaltung
Weiser Jetti	2 Tage	1 Veranstaltung
Wiesinger Axl	2 Tage	1 Veranstaltung
Aigner Julia	1 Tage	1 Veranstaltung
Geyer Alexandra	1 Tage	1 Veranstaltung
Gilhofer Michael	1 Tage	1 Veranstaltung
Kadlec Bernhard	1 Tage	1 Veranstaltung
Lindek-Pozza Raphael	1 Tage	1 Veranstaltung

Sicher ist diese Liste auch heuer nicht wirklich vollständig. Das liegt daran, dass einige der Helfer sich nicht in die Listen im Sekretariat eingetragen haben, wodurch eine lückenlose Erfassung fast nicht möglich ist.

Regatta-Programm
1887:
Unser Club –
ein wahrer
Traditionsverein

PROGRAMM

der

II. Atter-See-Segel-Regatta

Sonntag den 7. August 1887, 10 Uhr vormittags, vor Attersee, offen für Boote aller Länder.

Proponirt 4 Classen: I. Gedeckte Segelboote, II. offene Segelboote, III. getakelte Ruderboote (Gigs), IV. Segel-Canoes. — Segelbahn für 1. und 2. Classe 5 Seemeilen im Dreieck, für 3. und 4. Cl. eine Seite dieses Dreieckes hin und zurück — Fliegender Start. — Einsatz für 1. und 2. Cl. 5 fl., für 3. und 4. Cl. 3 fl. Nach Nennungsschluss, 31. Juli, doppelt. Ganz Reugeld. — Preise: In jeder Classe dem 1. Boote ein silbernes, gravirtes Schild und zwei Drittel der Einsätze, das 2. Boot rettet seinen Einsatz, wenn mehr als zwei Boote starten. Bootsbauer-Preis: 5 fl. in Silber für den Bootbauer des Attersees, der das absolut schnellste Boot gebaut. (Vermessung und Vergütung nach Decimeter-System, abgekürztem Verfahren (Ahoi.))

7 unter 2 Booten. Kein Rennen

Comité:

Präsident: Herr C. Chwalla. Vicepräsident: Herr Kautsch.
Starter und Zielrichter: Herr Zoder. Zeiter: Herr R. Graf Lamezan.
Zeitrichter Bojenrichter: Herren Burghardt und E. Eisenmenger.
Schiedsgericht: Herren Chwalla, Kautsch, Zoder.
Vermesser: Herr Zoder. Festordner: Herr Schöllner.

Nennungen der Boote:

I. Classe.

II. Classe:

- Singapur,** Kielboot-Yawl des Herrn E. Freih. v. Ransomnet, erbaut von Wagenbauer und Hisch (Atter-See). Race-Flagge: roth-weiss, horizontal gestreift. Am Steuer E. Freih. v. Ransomnet.
- Seemöve,** Kielboot-Slyding-Gunter des Wiener Segel- und Ruder-Club, erbaut auf der Schiffswerfte in Lusinpiccolo. Race-Flagge: dreieckig weiss-roth-blau, vertical gestreift, Anker im weissen Felde. Am Steuer Herr Peter Mayr.
- Will,** Kielboot-Lugger des Herrn B. Reinhold, erbaut von Schweers, Bardenfleth bei Bremen. Race-Flagge: schwarz-weiss-roth, horizontal gestreift. Am Steuer?
- Ellidhi,** Schwertboot-Lugger des Herrn Dr. G. Lott, erbaut von Pöltzleitner, Unterach. Race-Flagge: viereckig, gelb mit blauem Rande. Am Steuer Dr. G. Lott.

III. Classe:

- Hecht**, Lateiner des Herrn W. Brückner. Erbaut? Race-Flagge? Am Steuer Herr W. Brückner.
Ingelborg, Lugger des Herrn A. Hein, erbaut von K. Kraus, Wien. Race-Flagge: roth-weiss-roth, horizontal gestreift, mit Monogramm im obersten Felde. Am Steuer Herr A. Hein.
Souvenir, Lugger des Herrn Zoder, erbaut von Presch, Schörfling. Race-Flagge: roth-weiss-roth, horizontal gestreift. Am Steuer: Herr Zoder.
Hero, Lateiner des Herrn Mayerhofer, erbaut in Gmunden. Race-Flagge: blau. Am Steuer Herr Mayerhofer.
Namenlos, Lateiner des Herrn Schöllner. Erbaut? Race-Flagge: schwarz mit rothem Krenze. Am Steuer?

10 Minuten vor dem Start wird der erste Start-Schuss abgegeben und haben sich alle Boote segelklar zu machen und vor der Start-Linie zu krenzen. Nach dem zweiten Schusse haben die Boote die Linie zu passiren und wird hiebei jedes Boot gezeitet. Hat ein Boot 10 Minuten nach dem zweiten Schusse die Linie noch nicht passirt, so wird dasselbe so gezeitet, als hätte es 10 Minuten nach dem zweiten Schusse gestartet.

Die in der 1. und 2. Classe segelnden Boote nehmen den Curs Start—Boje Weyregg (I)—Boje Teufelsbrücke (II) und zurück zur Ziellinie, welche mit der Startlinie identisch ist. Die Bojen haben beim Runden steuerbords zu bleiben. Die in der 3. Classe segelnden Boote runden je nach der herrschenden Windrichtung die Boje Weyregg oder Teufelsbrücke an beliebigem Borde und kehren unmittelbar zum Ziele zurück.

Wird beim Runden die Boje berührt, hat das Boot dieselbe noch einmal zu runden.

Bei gleichem Curse hat dasjenige Boot auszuweichen, welches im Begriffe ist, vorzusegeln, und darf das voraussegelnde Boot ein solches Vorsegeln nie durch Abfallen, sondern nur durch Anluven verhindern.

Bei sich kreuzenden Cursen hat jenes Boot auszuweichen, welches mit Steuerbord-Schote fährt. Bei gleichzeitigem Runden einer Boje hat das ausserhalb liegende Boot dem der Boje näheren Boote genügend Raum zum Runden zu lassen.

Ueber Streitigkeiten und Proteste entscheidet unappellabel das Schiedsgericht. Beim Einbringen eines Protestes sind 5 fl. zu erlegen, welche zu Gunsten der Regatta-Casse verfallen, wenn sich der Protest als nicht begründet herausstellt. 10 Minuten nach Beendigung der Regatta wird kein Protest mehr angenommen.

Das Comité hat das Recht, die Regatta wegen ungünstiger Windverhältnisse von Stunde zu Stunde, eventuell auf den nächsten Tag zu verschieben, in welchem Falle die gelösten Eintrittskarten ihre Giltigkeit behalten.

Die Preisvertheilung findet kurz nach der Regatta statt, sobald das Comité seine Arbeit beendet hat. Nach der Preisvertheilung findet im Hotel Attersee ein gemeinsames Essen statt, zu welchem die Karten beim Festordner zu erhalten sind.

Die Mitglieder des Comité's sind durch rothe Cocarden, die Ordner durch roth-weisse Cocarden kenntlich.

Preis 10 kr.

ATTERSEE KLASSIK

19. Juli - 30. August 2003

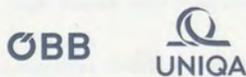
KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WOLFGANG SCHUSTER

PROGRAMMÜBERSICHT 2003

SAMSTAG, 19. JULI	PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, ERÖFFNUNGSKONZERT, 20:30 UHR I SOLISTI VENETI DIRIGENT: CLAUDIO SCIMONE
SAMSTAG, 26. JULI	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR LITERATUR AM KRONBERG BARBARA FRISCHMUTH
Freitag, 1. August	PFARRKIRCHE SCHÖRFLING, 20 UHR ELISABETH LEONSKAJA/KLAVIER
Sonntag, 3. August	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR SUNNYI MELLES/REZITATION
Freitag, 8. August	PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, 20 UHR WIENER BLÄSEROKTETT
Mittwoch, 13. August	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR PETER SIMONISCHEK/REZITATION
Sonntag, 17. August	PFARRKIRCHE SCHÖRFLING, 20 UHR BORODIN QUARTETT
Mittwoch, 20. August	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR „DAS VOLKSLIED IN DER WELT GUSTAV MAHLERS“ GESANG UND MODERATION: THOMAS HAMPSON/BARITON WOLFRAM RIEGER/KLAVIER
SAMSTAG, 23. August	PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT, 20:30 UHR ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA DIRIGENT: PETER SCHNEIDER SOLISTIN: ELINA GARANCA/MEZZOSOPRAN
SAMSTAG, 30. August	KULTURZENTRUM LENZING, 20 UHR ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA DIRIGENT: BOBBY McFERRIN SOLIST: RUDOLF BUCHBINDER/KLAVIER

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

Booz | Allen | Hamilton



KARTENBESTELLUNGEN:

PER POST: ATTERSEE KLASSIK,

PAPAGENOGASSE 5/12

PER FAX UNTER +43-1-585 45 319

TELEFONISCH UNTER +43-699-127 20 924

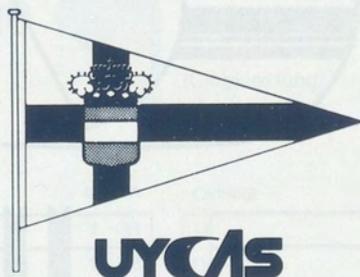
UND ZUSÄTZLICH AB 1. JULI 2003

UNTER +43-7667-21720 ODER IM

INTERNET UNTER

[HTTP://WWW.ATTERSEEKLASSIK.AT](http://www.atterseeklassik.at)

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

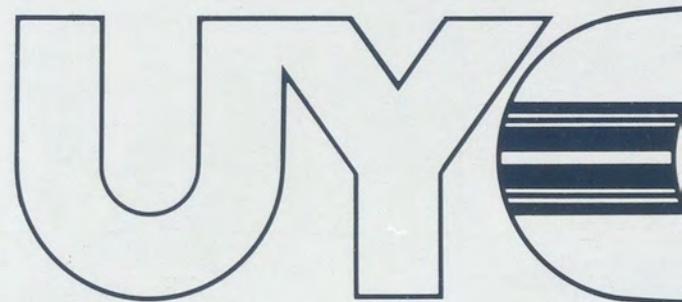


Veranstaltungs-Kalender 2003

UYCAS



Veranstaltungs-Kalender 2003



Mai	
Do 1	Staatsfeiertag
Fr 2	
Sa 3	16 ^{te} VS
So 4	
Mo 5	
Di 6	
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	
Di 13	
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	Tornado: Silberbarren (LMvÖÖ), SP
So 18	A-Cat SP, Topcat SP
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	
So 25	
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	
Do 29	Christi Himmelfahrt
Fr 30	
Sa 31	Ansegeln (gemeinsam mit SCK), AC

Juni	
So 1	
Mo 2	
Di 3	
Mi 4	
Do 5	
Fr 6	
Sa 7	Star
So 8	Pfingstregatta Pfingstsonntag
Mo 9	Pfingstmontag
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	
So 15	
Mo 16	
Di 17	
Mi 18	
Do 19	Fronleichnam
Fr 20	
Sa 21	Sommeranfang
So 22	
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	
Sa 28	
So 29	
Mo 30	

Juli	
Di 1	
Mi 2	
Do 3	
Fr 4	
Sa 5	Drachen: Litzlwurm, SP
So 6	Optimist: Jo-Jo
Mo 7	
Di 8	Laser- und
Mi 9	Europewoche
Do 10	
Fr 11	17 ^{te} VS
Sa 12	Europe, Laser (LMvÖÖ), Laser-Radial
So 13	SP-Regatta
Mo 14	
Di 15	Optimistenwoche
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	
Sa 19	AUSTRORENT Attersee-GP, AC
So 20	Attersee-Jugend-Cup
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	Drachen: Entenpokal (LMvÖÖ), SP
So 27	Soling: Drobny (LMvÖÖ), SP
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	Drachen (IÖSTM)
Do 31	5,5er-Austrian-Open

MS



Das Gesellschaftliche

31. Mai 2003
Samstag

2. August 2003
Samstag
(Clubkleidung)

16. August 2003
Samstag
(Clubkleidung)

22. August 2003
Freitag
(Clubkleidung)

Ansegeln, gemeinsam mit SCK

Sommerfest im UYCA's*

Clubjause – wie immer gegeben von den Damen des Clubs*

Generalversammlung*

* Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung

August

Fr 1	
Sa 2	● Sommerfest
So 3	
Mo 4	Europe, Laser, Laser Radial
Di 5	Training mit Clubmeisterschaft
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	22er-Herta-Rieger-Gedächtnispokal
Sa 9	Lange Wettfahrt
So 10	
Mo 11	Sonderklasse
Di 12	Halunk-Pokal
Mi 13	Sonderklasse
Do 14	Lilly-Preis
Fr 15	Mariä Himmelfahrt
Sa 16	Clubhaus-HC ● Clubjause
So 17	Optimist-Clubmeisterschaft
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	● GV
Sa 23	Star: Flottenmeisterschaft
So 24	Yngling: SP-Regatta
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	
Do 28	
Fr 29	
Sa 30	West Side Trophy
So 31	

September

Mo 1	
Di 2	
Mi 3	
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	
So 7	
Mo 8	
Di 9	
Mi 10	
Do 11	
Fr 12	
Sa 13	Finn
So 14	Rofi-Pokal
Mo 15	
Di 16	
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	
Sa 20	
So 21	
Mo 22	
Di 23	Herbstbeginn
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	
Sa 27	
So 28	
Mo 29	
Di 30	

Oktober

Mi 1	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	
So 5	
Mo 6	
Di 7	
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	
Sa 11	Star
So 12	SP, Wodi-Wodi-Pokal
Mo 13	
Di 14	
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	
So 19	
Mo 20	
Di 21	
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	
So 26	Nationalfeiertag
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	





www.kopfschmerz.at



Ihr Partner für Life Sciences

Wien, Graz, Linz, Innsbruck, Salzburg, Villach, Korneuburg/Leobendorf, Enns
Frankfurt/Main, München, Paris, Basel, Bologna, Brünn, Bratislava, Budapest

Kwizda

ATTERGAUER KULTURSOMMER 2003

KULTURKREIS ATTERGAU

FREITAG, 18. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

WIENER KAMMERORCHESTER

HEINRICH SCHIFF

DONNERSTAG, 24. JULI, 16 UND 20 UHR

SCHLOSS KOGL

REZITATIONSABEND

KARLHEINZ HACKL

DIENSTAG, 29. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

LIEDERABEND HERBERT LIPPERT

DONNERSTAG, 31. JULI, 16 UND 20 UHR

SCHLOSS KOGL

AUTORENLESUNG

CHRISTOPH RANSMAYR

SAMSTAG, 2. AUGUST, 20.30 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

WIENER STREICHQUARTETT MIT

PAUL GULDA

DIENSTAG, 5. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

ENSEMBLE WIEN

SAMSTAG, 9. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

VIENNA BRASS ENSEMBLE

DIENSTAG, 12. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

HAYDN-TRIO-WIEN

FREITAG, 15. AUGUST, 18 UHR

GASTHAUS FELLNER, VÖCKLAMARKT

HERBERT PRIKOPA

FÜR KINDER UND KENNER

SONNTAG, 17. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

JOSEL QUINTETT

JAZZABEND

DIENSTAG, 19. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

SCHMIDL / TURKOVITC / WALLISCH

DONNERSTAG, 21. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

KLAVIERABEND PAUL GULDA

SONNTAG, 24. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

WIENER KAMMERPHILHARMONIE

LYDIA BAICH / VIOLINE

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

INFORMATION UND KARTENVERKAUF: A 4880 ST. GEORGEN I. A., ATTERGAUSTRASSE 31,

MONTAG BIS FREITAG VON 10 BIS 11 UHR, AB MAI VON 9 BIS 12 UHR,

TEL. 00 43 (0)76 67 / 86 72, FAX 00 43 (0)76 67 / 89 18

E-MAIL: OFFICE@ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT, INTERNET: WWW.ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

KARTEN AUCH ÜBER AUSTRIA TICKET ONLINE (ATO)

Attersee-Regattakalender 2003

	Union Yachtclub Attersee UYCAs www.uycas.at/	Segelclub Attersee SCAtt home.pages.at/sclubatt/	Sportverein Weyregg SVW-YS www.svwys.at/	Segelclub Kammersee SCK www.sck.at/
M A I	17. Tornado-Silberbarren, LMv00 bis 18. A-Cat und Topcat, SP	17. Ansegeln, YS		10. 420er-Schwerpunkt, SP
	31. Ansegeln AC mit SCK, YS			31. Ansegeln AC mit UYCAs
	7.- 9. Star, Pfingstregatta, SP		6.- 9. Korsar, IÖMS 7.- 8. Pirat, LMv00, SP	
J U N I		21. Casino-Salzburg-Trophy, AC		13.-15. Laser-Masters, SP 19.-22. Soling, IÖSTM
		28.-29. Optimist, SP	28. Topcat-Sonnwendregatta, SP	28.-29. H-Boot und FD, SP
	5. Drachen-Litzlwurmpokal, SP bis 6. Optimist, Jo-Jo-Pokal, KR			
J U L I	6.-11. Laser- und Europewoche, TR	7.-10. Jugendwoche, TR		11. Attersee-Jugend-Cup, KR
	12. Europe, Laser, LMv00 bis 13. Laser R, SP-Regatten			
	13.-18. XXXII. Int. Optimistenlager, TR			
	19. Austrorent-Grand-Prix AC, YS			
	20. Attersee-Jugend-Cup, KR			
	26. Drachen, Entenpokal, LMv00, SP bis 27. Soling-Drobny-Pokal, LMv00, SP	27. Attersee-Jugend-Cup, KR	26. Vereinsmeisterschaft, AC	
	30. 7. Drachen, IÖSTM, und bis 3. 8. 5,5er-Austrian-Open, KR			2.- 3. Optimist-Jüngsten-Cup
A U G U S T	4.- 7. Europe-, Laser-Club-MS, KR			
	8.-10. 22er-Herta-Rieger-Ged.-Preis, KR			
	9. Lange Wettfahrt, YS			
	9.-12. Sonderklasse Halunk-Pokal, KR			
	12.-14. Sonderklasse Lilly-Preis, KR			
	16. Clubhaushandicap, YS			
	16.-17. Optimist-Clubmeisterschaft			16.-17. Clubmeisterschaft, YS
23. Star-Flottenmeisterschaft, KR, bis 24. und Yngling, SP		23.-24. Kielzugvogel, KR		
S E P T	13.-14. Finn-Rofi-Pokal, SP		6.- 7. H-Boot-Rumfass, LMv00 13. Josef-Renner-Gedenkpokal, YS	
		27. Jagerteehäferl-Regatta, YS		
O K T	12.-13. Star, Wodi-Wodi-Pokal			

Attersee-Regattakalender 2003

Steinbacher Sportverein SSVS members.eunet.at/ssvs/	Segel- + Surfclub Seewalchen SSCS	YC des Eisenbahnersportes YES-KA members.1012surfnat.at/yes.kammer	weitere Termine	
			2.- 4. Joker, Traunsee, UYCTs, SP	M A I
		10. Ansegeln, 14 Uhr	10. Ansegeln, Mondsee, UYCMs, YS	
			10. Ansegeln, Traunsee, SCA, YS	
	24. Ansegeln mit MYC Kammer	23. Freitagregatta, 17 Uhr	17. Ansegeln, Traunsee, SCT, YS	
7. Ansegeln, YS			25.-29. Austria-Cup, Izola, YCA	J U N I
			29.5.-1.6. H-Boot, Traunsee, SCA, ÖSTM	
	14. Beck's-Cup, AC, YS		7. 6-Std.-Reg., Traunsee, SCA, ÖSTM	
		20. Freitagregatta, 17 Uhr	14. Mondsee-Meisterschaft 1, SCS, YS	
			21. h-26, Traunsee, SCA, SP	Wassersportclub Wiesinger www.wiesinger.at/wscw
			28. Foster's Attersee-Cup, WSCW, YS	
5. 1. Handicapregatta, YS		5.- 6. Sommerregatta, YS, und Sunbeam-Cup, KR	5.- 7. Traunkirchner Segeltage, YS	J U L I
			5.- 6. Finn, Mondsee, UYCMs, LMv00	
			7.-11. Mini-12er, Traunsee, UYCTs, KR	
			12. Pirat, Mondsee, UYCMs, SP	
		18. Freitagregatta, 17 Uhr	14.-18. Opti-Woche, Traunsee, SCA, TR	
			19. Mittsommerregatta, SCA, YS	
21.-24. Laser-Jugendlager, TR			19.-20. Mondseemeistersch. 2, UYCMs, YS	
		26. Attersee-Jugendcup	21.-25. Jugendwoche, SCT, TR	
			26. Lacus-Felix-Race, SCT, YS	A U G S T
			26. Tempest, Mondsee, UYCMs, LMv00	
2. 2. Handicapregatta, YS		31. 7. Jugend- bis 3.8. Segellager	28. Opti-Woche, Traunsee, SCA, TR	
			9.-11. 20er, Mondsee, UYCMs, KM	S E P T
			10. Clubhandicap, UYCTs, YS	
			15. Blaues Band, Mondsee, YS	
15.-17. Clubmeisterschaft, YS		16. 4. Zipfer-Grand-Prix, AC	16.-17. Europe, Mondsee, UYCMs, LMv00	O K T
	23. Clubmeisterschaft mit MYC			
		29. Freitagabend, 17 Uhr	Wassersportclub Wiesinger 30. 100 Jahre ASKÖ, ASKÖ-LMv00	
6. Absegeln, AC, YS				S E P T
	13. Bullauge, Einhand, YS	13.-14. Clubmeisterschaft, YS, und Shark 24, SP	15.-19. H-Boot, Ammersee, GER, WM	
			20. Absegeln, Traunsee, UYCTs, YS	
		27. Absegeln, YS	27. Absegeln, Mondsee, UYCMs, YS	
			29.9.-2.10. CSI-Cup, Biograd	O K T
			6.- 8. ÖSYC-Cup, Biograd	
			13.-15. Ifsec-Cup, Split	
			ab 20. Ecker-1000-Meilen, Start in Zadar	
			20.-22. Business-Cup, Rogoznica	O K T
			22.-25. Adria-Cup, Murter	



Sefra


**Farben - Lacke
Stoffe - Tapeten**

Der österreichische Spezialist für Farben, Lacke,
Stoffe, Tapeten, Teppiche und Parkettböden

Wir führen die großen internationalen Marken
Beratung vor Ort in ganz Österreich, Verlege-
service, Nähservice über 30.000 Farbtöne für
Innen und Außen.

Ihr Ansprechpartner: Karl Seidler
1050 Wien, Schönbrunner Strasse 47
01 - 58841-0, e-mail: karl@sefra.at



Hafenordnung für Gäste Meldeformular

Hafenordnung für Gäste

1. Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
2. Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur gegen Voranmeldung bei Oberbootsmann, Haus- und Wirtschaftsvorstand oder Clubwart möglich. Die Herren teilen individuell unsere Möglichkeiten und die fixierten Gästegebühren mit.
3. Früher ankommende Gäste wollen sich bitte anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.
Die Dienstzeiten unseres Clubwartes sind werktags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 8 bis 12 Uhr.
Wir ersuchen, diese Zeiten möglichst einzuhalten.

Meldeformular

MELDUNG

Regatta: _____

Klasse: _____ Segelnummer: _____

Steuermann:

Vorname _____ Name _____ Club _____ ÖSV-Mitgliedsnr. _____

E-Mail _____

Adresse _____

Mannschaft:

Vorname _____ Name _____ Club _____ ÖSV-Mitgliedsnr. _____

Vorname _____ Name _____ Club _____ ÖSV-Mitgliedsnr. _____

Vorname _____ Name _____ Club _____ ÖSV-Mitgliedsnr. _____

Ich bestätige, dass ich (der Steuermann) einen Segelführerschein „A“ des ÖSV bzw. meines nationalen Verbandes besitze und dass das teilnehmende Boot ausreichend gegen Haftpflichtschäden versichert ist. Ich verpflichte mich und meine Mannschaft zur Einhaltung der WR, der Anti-Doping-Richtlinien der BSO sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt auf eigene Gefahr. Der UYCAs haftet nicht für in das Clubgelände eingebrachte Gegenstände (Boote, Anhänger, Autos, Kleidung usw.). Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

Ich erkläre mich mit obigen Bedingungen einverstanden.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Wichtige Adressen, Telefon- u. Faxnummern Meldeformularrückseite



Internet: <http://www.uycas.at>

E-Mail: sekretariat@uycas.at

**UYCAs-Sekretariat
Attersee:** Tel.: +43 (0) 76 66 / 73 62
Fax: +43 (0) 76 66 / 73 62 - 20

**UYCAs-Sekretariat
Linz:** Tel.: +43 (0) 732 / 77 69 99
Fax: +43 (0) 732 / 77 69 99 - 4

Clubrestaurant: Tel.: +43 (0) 76 66 / 78 44

**Clubwerkstätte
bzw. Clubwart:** Tel.: +43 (0) 76 66 / 79 37



Absender: _____

Bitte
ausreichend
frankieren

An den

**UNION-YACHT-CLUB
ATTERSEE**

Clubhaus

A-4864 Attersee
Österreich



Tornado, A-Cat, Topcat - Silberbarrentrophy, SP-Regatten, LM. v. OÖ. in der Tornadoklasse

ÖSV-EDV-Nr.: 6675, 6676, 6677



AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 17. Mai bis Sonntag, 18. Mai 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Samstag, 17. Mai 2003, 8.30 bis 10.00 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 17. Mai 2003, 11.00 Uhr
Wertung	<p>Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft (Tornado) und SP-Regatta.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).</p>
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 60 Minuten.
Nenngeld	<p>Tornado und Topcat: € 60,- zahlbar vor Ende der Registrierung.</p> <p>A-Cat: € 35, zahlbar vor Ende der Registrierung.</p>

**Meldeschluss**

Freitag, 2. Mai 2003; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote pro Klasse bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Manfred Schönleitner

Preise

1. Die siegreiche OÖ-Mannschaft in der Tornadoklasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2003 in der Tornado-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2003 in der Tornado-Klasse zuerkannt.
2. Silberbarren für die Sieger der einzelnen Klassen:
je 1 kg für Steuermann und Vorschoter.
3. Silberbarren für die Zweiten der einzelnen Klassen:
je 0,5 kg für Steuermann und Vorschoter.
4. Silberbarren für die Dritten der einzelnen Klassen:
je 0,25 kg für Steuermann und Vorschoter.
5. Diverse Sachpreise.
6. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 17. Mai 2003, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 17. Mai 2003: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Ansegeln SCK-Regatta zum Attersee-Cup

ÖSV-EDV-Nr.: 6683



AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 31. Mai 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit dem Segelclub Kammersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote, die gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise: Samstag, 31. Mai 2003, 10.00 bis 12.30 Uhr, im UYCAs und im SCK
Start	Samstag, 31. Mai 2003, 13.30 Uhr, vor dem UYCAs und vor dem SCK
Wertung	Wertung nach ÖSV-Yardstick.
Bahn	Es stehen zwei Kurse gleicher Länge (Mindestkurslänge von 6 sm) beginnend und endend im SCK oder im UYCAs zeitgleich zur Auswahl.
Nenngeld	€ 15,- pro Person zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Freitag, 23. Mai 2003; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldestelle	Schriftliche Meldungen an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20 oder über Internet: www.uycas.at



Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAs und der SCK mit ihren Funktionären übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Kurt L. Müller für den UYCAs, Michael Felzmann für den SCK

Preise

Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote, gegeben vom SCK.

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 31. Mai 2003, abends: Seglerfest im UYCAs (Begleitpersonen sind für € 10,- beim Abendprogramm - inkl. Essen und Musik - willkommen)
Siegerehrung im Rahmen des Seglerfestes im UYCAs.

felix recht, bootbau

A-2512 Tribuswinkel, Badnerstraße 35

Tel/Fax 02252/45268, 0664/3211396

office@bootbau-recht.at

**Klassischer und moderner Holzbootbau
Reparatur und Service v. Motor- u. Segelbooten**

Teakdecks

Osmosesanierungen

Lackierungen

Einbau von Yachtelektronik

Transport und Winterlager



Star - SP-Regatta, Pfingstregatta, Max-Kastinger- Memorial, C-Event



ÖSV-EDV-Nr.: 6687

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 7. Juni bis Montag, 9. Juni 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Freitag, 6. Juni 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 7. Juni 2003, 8.00 bis 10.00 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 7. Juni 2003, 11.00 Uhr
Wertung	<p>Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).</p>
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 90,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

**Meldeschluss**

Freitag, 23. Mai 2003; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Günther Lux

Preise

1. Wanderpreis der Atterseeflotte
Pfungstpokal.
2. Max-Kastinger-Gedächtnis-
Trophy.
3. Mannschaftspunktpreise für die
ersten 5 Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle
übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 7. Juni 2003, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 7. Juni 2003: Segleressen
Sonntag, 8. Juni 2003: Fest der Starflotte
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Drachen – Litzlwurmpreis

ÖSV-EDV-Nr.: 6705



AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 5. Juli und Sonntag, 6. Juli 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Drachenflotte des UYCA
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenbestimmungen das Recht zu persönlicher Werbung, so gilt Kategorie C.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Freitag, 4. Juli 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 5. Juli 2003, 8.30 bis 10.30 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 5. Juli 2003, 11.00 Uhr
Wertung	<p>Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).</p>
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.



TUI

TRAVEL Star

COLUMBUS

Ihr Reisebüro für:

- **Flugtickets für Segeltörns zu besten Preisen**
- **Urlaubsreisen**
- **Geschäftsreisen**
- **Kongressreisen**
- **Studienreisen**
- **Kreuzfahrten**
- **Flüge**
- **Bahnfahrten**
- **Busreisen**
- **Autobusvermietung**

1010 Wien, Lueger Ring 8, Tel. 01/5 34 11-0

4041 Linz-Urfahr, Schmiedegasse 9, Tel. 07 32/73 83 21

4020 Linz, Bismarckstraße 8, Tel. 07 32/77 14 92

5020 Salzburg, Griesgasse 2 – AVA Hof, Tel. 06 62/84 27 55

www.columbus.co.at

und 40 Filialen in Österreich

Partner von

COLUMBUS

Travel Management



Lufthansa City Center

Das Reisebüro der Dr. Richard-Gruppe

Dr. Richard

**Nenngeld**

€ 70,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Freitag, 27. Juni 2003; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20 oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Heinz Weiser

Preise

1. Litzlwurm-Preis.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten 3 Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 5. Juli 2003: Begrüßung
Samstag, 5. Juli 2003: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Optimist – Regatta um den JoJo-Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 6706



Termin	Samstag, 5. Juli bis Sonntag, 6. Juli 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1988 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 4. Juli 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 5. Juli 2003, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 5. Juli 2003, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.
Nenngeld	€ 20,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Freitag, 27. Juni 2003; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.



Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Thomas Stelzl

Preise

1. JoJo-Pokal für den Gesamtsieger.
2. Rosenwind-Pokal für das beste Mädchen, das Mitglied im UYCAS ist.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 5. Juli 2003: Begrüßung
Samstag, 5. Juli 2003: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Europe, Laser, Laser-Radial – XI. Laser- und Europelager

ÖSV-EDV-Nr.: 6708, 6709 und 6710



Termin	Sonntag, 6. Juli bis Freitag, 11. Juli 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Registrierung	Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte: Sonntag, 6. Juli 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr Montag, 7. Juli 2003, 8.30 bis 9.00 Uhr
Nenngeld	Das Nenngeld beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag. ÖSV-Mitglieder: € 145,- Nichtmitglieder: € 170,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 28. Juni 2003; Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldestelle	Schriftliche Meldungen an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20 oder über Internet: www.uycas.at
Haftung	Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Anordnungen der Trainer und Betreuer Folge zu leisten und segelt lt. WR auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären und Gehilfen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot. Mit der Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des am Laser- und Europelager teilnehmenden Kindes auf der Ausschreibung nimmt dieser zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Laser- und Europelagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Georg Flödl

**Fragen zur
Veranstaltung**

Gert Schmidleitner ("Blondl")
Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel: +43 (0)7666 / 72 07
Fax: +43 (0) 7666 / 72 07 14
E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Preise

Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

Abschlussregatta

Am Samstag, 12. Juli, und Sonntag, 13. Juli 2003, finden im UYCA's SP-Regatten in den Klassen Europe, Laser und Laser-Radial statt.



CleverInvest

Die Lebensversicherung, die Geld verdient.

Generali Gruppe

Filiale Stifterplatz, Adalbert-Stifter-Platz 2, 4010 Linz

Tel. 0732/7636-621

Wir sind dafür.



AUSSCHREIBUNG

Europe, Laser, Laser-Radial – SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 6717, 6716 und 6718



Termin

Samstag, 12. Juli bis
Sonntag, 13. Juli 2003

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines

Verbandsvereines, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.

Regeln

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.

Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung

Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):

Freitag, 11. Juli 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 12. Juli 2003, 8.30 bis 10.30 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt

Samstag, 12. Juli 2003, 11.00 Uhr



Optimist –
XXXIII. Internationales
Optimistenlager



Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta bzw. Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).

Bahnen

Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.

**Nenngeld
Meldeschluss**

€ 30,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Freitag, 27. Juni 2003; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

Laser und Europe je 15, Laser-Radial 8 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN**

Veranstaltungsleiter

Martin Schreder

Preise

1. Der siegreiche Steuermann in der Laserklasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2003 in der Laser-Klasse. Ist er nicht Mitglied in einem OÖ-Club, so wird dem besten OÖ-Steuermann der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2003 in der Laser-Klasse zuerkannt.
2. Punktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse.
3. T-Shirts für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.

Samstag, 12. Juli 2003, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 12. Juli 2003: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

**Gesellschaftliches
Programm**

D. u. H. Mayer Ges.m.b.H.

Unternehmensberater

1170 Wien, Eurlandgasse 2

Tel 480 44 57 Fax 480 44 58

E-mail dhmayer@eunet.at



Haitzinger

Yacht- und Bootbau

A-4864 Attersee am Attersee

☎ 07666/7812

AUSSCHREIBUNG

Optimist – XXXIII. Internationales Optimistenlager

ÖSV-EDV-Nr.: 6720



Termin	Sonntag, 13. Juli bis Freitag, 18. Juli 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1988 und jünger, die das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert ist.
Sonstiges	<p>Es wird eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer durchgeführt. Möglichkeit zur Ablegung der Jungseglerprüfung für Kinder ab Jahrgang 1992. Tagesablauf laut Programm.</p> <p>Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCAS (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen wird gesorgt. Schwimmwesten, Ölzeug (Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.</p> <p>Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfängergruppen.</p>
Anreise und Registrierung, Gruppenzuteilung	<p>Haftpflichtversicherungsnachweis und ÖSV-Mitgliedskarte: Sonntag, 13. Juli 2003, 17.15 bis 19.00 Uhr Montag, 14. Juli 2003, 8.00 bis 10.00 Uhr anschließend Begrüßung und Kursbeginn</p>
Preisverteilung, Abreise	Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (spätestens um 17.00 Uhr) statt.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Opti-Niro-Wanderpreis für das beste UYCAS-Mitglied bei der Regatta.2. Butterfly-Wanderpokal für das beste Mädchen aus dem UYCAS.3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.4. Preise für alle anderen Teilnehmer.



Unkostenbeiträge

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von ÖSV-Verbandsvereinen: € 175,-

Nichtmitglieder: € 210,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei ÖSV-Verbandsvereinen ist bei der Registrierung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAS während des gesamten Optimistenlagers: € 20,-.

Die Unkostenbeiträge sind auf das Clubkonto (BLZ 34.363, Konto-Nr. 80 00 00 194 06) einzuzahlen (Beleg bei der Registrierung vorweisen) oder bei der Registrierung am Anreisetag zu erlegen.

Meldeschluss

Samstag, 28. Juni 2003

Melde- beschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl ca. 100 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at ? Regatten ? Optimistenlager) abgefragt werden.

Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Anordnungen der Trainer und Betreuer Folge zu leisten und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.

Der UYCAS mit seinen Funktionären und Gehilfen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

Mit der Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes auf der Ausschreibung nimmt dieser zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

Veranstaltungsleiter

Holger Kretschmer

MELDEFORMULAR

für die Teilnahme am XXXIII. Optimistenlager: 13. bis 18. Juli 2003

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich / weiblich*

Das Kind benötigt einen Platz im Jugendlager (nur über 10 Jahre): ja / nein *

Das Kind hat bereits-mal am Optimistenlager teilgenommen,
war im Vorjahr Teilnehmer an der Regatta* / am Optimalen Fünfkampf* und hat den Platz belegt.

Eigeneinschätzung des seglerischen Könnens:

Anfänger(in) / leicht Fortgeschrittene(r) / kann kreuzen / Regattateilnehmer(in) / Teilnehmer(in) an SP-Regatten *

Winteradresse:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

Sommeradresse:

Bezugsperson während des Optimistenlagers:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

E-Mail:

* Bitte Nichtzutreffendes streichen

Der UYCA's haftet weder für in das Clubgelände eingebrachte Gegenstände (Boote, Anhänger, Kleider, Autos ...) noch für das Inswasserbringen der Boote mittels Kran oder anderer Anlagen. Ebenso übernimmt der UYCA's keine Haftung bei Benützung des Regattageländes durch Teilnehmer und Gäste. Weiters haftet der UYCA's nicht bei Bergung oder Abschleppen von Booten vor, während und nach Wettfahrten infolge von Havarie, Sturm, Flaute ...
Ich erkläre mich mit den obigen Bedingungen einverstanden.

Mit meiner Unterschrift, als gesetzlicher Vertreters des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes, nehme ich zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

MELDEFORMULAR

für Trainer und Betreuer des XXXIII. Optimistenlagers: 13. bis 18. Juli 2003

Meldung bis 3. 5. 2003 erforderlich!

Erste Vorbesprechung am 17. 5. 2003

Ich möchte als Trainer / Betreuer* beim XXXIII. Optimistenlager mithelfen und bin bereit, Verantwortung zu übernehmen. Ich erfülle die Voraussetzungen (Verständnis für Opti-Kinder, Mindestalter Trainer 18 Jahre, Betreuer 16 Jahre) und besitze einen A-Schein mit der Nummer

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich / weiblich*

Ich war bereits-mal Betreuer und-mal Trainer beim Optimistenlager des UYCAs.

Ich besitze einen Motorbootführerschein: ja / nein *

Einschätzung des seglerischen Eigenkönnens:

Anfänger(in) / Fortgeschrittene(r) / Hobbysegler(in) / Regattateilnehmer(in) national / Regattateilnehmer(in) internat. *

Winteradresse:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

Sommeradresse:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

E-Mail:

* Bitte Nichtzutreffendes streichen

Ort, Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix



ALLGEMEINE SPARKASSE KAG

ÖSV-EDV-Nummer 5443

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 19. Juli 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise:</p> <p>Freitag, 18. Juli 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>Samstag, 19. Juli 2003, 8.30 bis 10.30 Uhr</p>
Start	Samstag, 19. Juli 2003, 11.00 Uhr
Wertung	Wertung nach ÖSV-Yardstick.
Kurs	Start an der nördlichen Startlinie des UYCA's (vom Turm) - Parschallen - Kammer - Attersee - Weyregg - Kammer - Ziel vor dem UYCA's.
Nenngeld	€ 15,- pro Boot und Steuermann plus € 12,- pro Mannschaftsmitglied zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Montag, 14. Juli 2003; Nachmeldungen werden bei € 8,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Paul Falkenberg

Attersee-Cup

Die Regatta wertet als UYCAs-Regatta zum Attersee-Cup

Preise

1. **AUSTRORENT**-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Punktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit.
3. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
4. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf Teilnehmern).
5. Im Rahmen des Seglerfestes werden **AUSTRORENT**-Anteile von insgesamt mehr als € 1.500,- an gemeldete Mannschaftsmitglieder, die persönlich anwesend sein müssen, verlost.
6. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

AUSTRORENT-Seglerfest.
Siegerehrung im Rahmen des **AUSTRORENT**-Seglerfestes.



Optimist, 420 – Regatta zum Attersee-Jugend-Cup

ÖSV-EDV-Nr.: 6738, 6739



AUSSCHREIBUNG

Termin	Sonntag, 20. Juli 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1987 und jünger, die Optimisten segeln, sowie Jugendliche die 420er segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Sonntag, 20. Juli 2003, 9.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Sonntag, 20. Juli 2003, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 3 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 2 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 30 Minuten.
Nenngeld	€ 10,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Mittwoch, 16. Juli 2003; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	10 Boote bei Meldeschluss.



Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Josef Raderbauer

Preise

1. Punktpreise für die ersten drei Boote.
2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

Kleine Jause vor der Siegerehrung.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



**Drachen – Entenpokal,
LM. v. OÖ., SP-Regatta** ÖSV-EDV-Nr.: 6747
**Soling – Drobny-Gedächtnis-Pokal,
LM. v. OÖ., SP-Regatta** ÖSV-EDV-Nr.: 6748



AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 26. Juli bis Sonntag, 27. Juli 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenbestimmungen das Recht zu persönlicher Werbung, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 25. Juli 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 26. Juli 2003, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 26. Juli 2003, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 70,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

**Meldeschluss**

Freitag, 18. Juli 2003; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss (je Klasse).

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Drachen: Heinz Weiser; Soling: Jolanda Poppovic

Preise

1. Die siegreiche OÖ-Mannschaft in der Drachen-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2003 in der Drachen-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2003 in der Drachen-Klasse zuerkannt.
2. Die siegreiche OÖ-Mannschaft in der Soling-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2003 in der Soling-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2003 in der Soling-Klasse zuerkannt.
3. Enten-Pokal für die Drachen-Klasse.
4. Drobny-Gedächtnis-Pokal für die Soling-Klasse.
5. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote der Drachen- und der Soling-Klasse.
6. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 26. Juli 2003, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 26. Juli 2003: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



JOS. ERTL

BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
TISCHLEREI

Seit 1882

GmbH

www.josertl.at
bautech@josertl.at

Paschinger Straße 1, A-4062 Thening
Tel. (0 72 21) 6 31 14-0, Fax Dw. 20

**ALLES
für den Törn!**

Boote Feichtner

WIR HABEN DIE GRÖSSE AUSWAHL!



SEGEL-
REISETASCHEN

MARINEPOOL
SEGEL BEKLEIDUNG



SCHUHE & STIEFEL



IN UNSEREM
ZUBEHÖRSHOP
ERHALTEN
SIE AUCH
TECHNISCHES
ZUBEHÖR (ZB.
ANKER, BLÖCKE,
SCHÄKEL,
USW...)



VERSE



CAMPIONE

BOOTE FEICHTNER - SAXINGERSTRASSE 5
A - 4020 LINZ - TEL: 0 732 / 77 44 16
FAX: 77 08 97 - WWW.BOOTEFEICHTNER.AT

VON DER VISITKARTE BIS ZUM KATALOG, WIR UNTERSTÜTZEN SIE AUF IHREM WEG ZUM ERFOLG!

Layout - Scan - Belichtung - Kopie - Digitaldruck - Offsetdruck - Endfertigung - Logistik



Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Traxler
steht Ihnen unter
+43-732-6585-3969
gerne zur Verfügung.

Kontext Druckerei GmbH
Stahlstraße 33
4020 Linz, Austria
Tel +43-732-6585-8855
Fax +43-732-6980-9312
ISDN +43-732-6585-75178
e-mail: office@kontextdruck.at

kontext

Konzept • Text
design • Druck

Drachen – Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Schwerpunktregatta



AUSSCHREIBUNG

ÖSV-EDV-Nr.: 6651; ÖSV-Freigabenummer: 0129 vom 26. 3. 2003

Termin Mittwoch, 30. Juli bis Sonntag, 3. August 2003

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des ÖSV

Revier Attersee

Zulassung International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.

Regeln Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenbestimmungen das Recht zu persönlicher Werbung, so gilt Kategorie C.

**Registrierung,
Kontrollvermessung** Kontrollvermessungen, Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Mittwoch, 30. Juli 2003, 16.00 bis 19.00 Uhr (auch Erstvermessungen nach Maßgabe freier Zeiten)
Donnerstag, 31. Juli 2003, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt** Donnerstag, 31. Juli 2003, 14.00 Uhr

Wertung Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).

Bahnen Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.



Nenngeld	€ 110,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Jugendmannschaften erhalten seitens der Österreichischen Drachenflotte 50 % Nenngeldrefundierung nach Beendigung aller Wettfahrten.
Meldeschluss	Samstag, 19. Juli 2003; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldestelle	Schriftliche Meldungen an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20 oder über Internet: www.uycas.at
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Heinz Weiser
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des ÖSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2003 in der Drachen-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2003 von Österreich in der Drachen-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2003 in der Drachen-Klasse zuerkannt.2. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote.3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Donnerstag, 31. Juli 2003, 12.00 Uhr: Begrüßung Freitag, 1. August 2003: Drachenbuffet Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



MEISTERBETRIEB
Farbenhaus **ROTTNER**
Gesellschaft m. b. H. & Co. KG

MALT - LACKIERT - RENOVIIERT

Römerstraße 2, 4880 St.Georgen i.A., Tel.: 07667/6205-0, Fax DW 7, E-mail: office.rottner@merlin.at



S A T E L
Fernseh- und
Filmproduktion Ges.m.b.H.

Wiedner Hauptstr. 68
A-1040 Wien
Tel. (+43-1) 5 88 72-0
Fax (+43-1) 5 88 72-106
Geschäftsführer:
Michael Wolkenstein
www.satel.at
E-Mail: office@satel.at



PRODUKTION – KOPRODUKTION – STOFFENTWICKLUNG
TV-SERIEN, SPIELFILM TV UND KINO, DOKUMENTATION, INDUSTRIEFILM, WERBUNG
VERTRIEB – POSTPRODUKTION – VERMIETUNG – SCHNEIDERÄUME

WEITERE INFORMATIONEN UNTER www.satel.at

PRODUZENT DER ERFOLGREICHEN ORF-/ZDF-FERNSEHSERIE „SCHLOSSHOTEL ORTH“



Wasserbau KG

Hoch- und Spezialtiefbau

4801 Traunkirchen, Mitterndorf 18

Telefon 07617/2312

Fax 07617/231281, 233781

e-mail: peer_wasserbau@gmx.at

Ihr Planer und Berater bei allen Bauarbeiten:
Neubauten – Althausanierung – Umbauten
Hafenbauten – Bootshütten – Bootsstege
Wasserbaggerungen – Reparaturarbeiten

AUSSCHREIBUNG

5.5er - Laser, Laser-Radial - Austrian Open

ÖSV-EDV-Nr.: 6753



Termin	Donnerstag, 31. Juli bis Sonntag, 3. August 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenbestimmungen das Recht zu persönlicher Werbung, so gilt Kategorie C.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Donnerstag, 31. Juli 2003, 9.00 bis 12.00 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Donnerstag, 31. Juli 2003, 14.00 Uhr
Wertung	<p>Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die Preise werden auch bei nur einer gesegelten Wettfahrt vergeben.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).</p>
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 180,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

**Meldeschluss**

Samstag, 19. Juli 2003; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Edmund Berndt sen.
apo.lenzing@geocomp.at, +43 / (0)7672 / 9 32 00, +43 / (0)699 / 10 06 42 13

Preise

1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
2. Sonderpreise für die Siegerboote der Kategorien Modern, Evolution und Klassik
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Donnerstag, 31. Juli 2003, 12.00 Uhr: Begrüßung
Freitag, 1. August 2003: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Europe, Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft

ÖSV-EDV-Nr.: 6760, 6761, 6762



Termin	Montag, 4. August bis Mittwoch, 6. August 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Montag, 4. August 2003, 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Montag, 4. August 2003, 10.00 Uhr, anschließend an die Steuermannsbesprechung.
Wertung	Es sind möglichst viele Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Nenngeld	€ 10,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Sonntag, 27. Juli 2003; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldeschluss	10 Boote bei Meldeschluss. Für die Vergabe eines Titels müssen mindestens drei Boote der Klasse am Start sein.
Mindestnennung Meldestelle	Schriftliche Meldungen an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20 oder über Internet: www.uycas.at



Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch an Boot

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner

Preise

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Europe (Laser / Laser-Radial) 2003. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAS sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAS den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Europe (Laser / Laser-Radial) 2003.
2. Wanderpreise für die Clubmeister.
3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

Dienstag, 5 August 2003: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

22er - Herta Rieger Gedächtnispreis

ÖSV-EDV-Nr.: 6764



- Termin** Freitag, 8. August bis Sonntag, 10. August 2003
- Veranstalter** Union-Yacht-Club Attersee
- Revier** Attersee
- Zulassung** International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.
- Regeln** Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
- Werbung** Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenbestimmungen das Recht zu persönlicher Werbung, so gilt Kategorie C.
- Registrierung** Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 7. August 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 8. August 2003, 8.30 bis 10.30 Uhr
- Start zur ersten Wettfahrt** Freitag, 8. August 2003, 11.00 Uhr
- Wertung** Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).
Die am Samstag, den 9. August 2003 stattfindende Lange Wettfahrt ist integrierter Bestandteil der Regattaserie. Ihr Ergebnis ist gemäß der Stiftungsurkunde des Herta Rieger Gedächtnis-Preises nicht streichbar.
Als Zweitwertung wird auch eine Reihung nach den nach der Liste der klasseninternen Vergleichszahlen berechneten Zeiten vorgenommen. Für die österreichischen Boote entsprechen



die Vergleichszahlen der veröffentlichten Yardstickliste, für die ausländischen Teilnehmer gilt die von der Internationalen Klassenvereinigung geführte Liste der Vergleichszahlen. Für die Vergabe des Möwen-Pokales werden alle gewerteten Wettfahrten zur Berechnung herangezogen. Dieser Preis wird für die gleichmäßigsten Plätze in der Reihung gemäß den nach den Vergleichszahlen berechneten Zeiten vergeben.

Bahnen Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld € 80,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss Freitag, 1. August 2003; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung 8 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus; A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20 oder über Internet: www.uycas.at

Haftung Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter Andreas Poell

Preise

1. Herta Rieger Gedächtnispreis für das punktebeste Boot nach absolut erzielten Plätzen unter allfälliger Weglassung der Punkte für das schlechteste Ergebnis bei mehr als drei gewerteten Wettfahrten.
2. Möwenpokal
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten 3 Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm** Freitag, 8. August 2003,: Begrüßung
Freitag, 8. August 2003,: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgaupokal



ÖSV-EDV-Nr.: 6765

Termin	Samstag, 9. August 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote über 15 m² Segelfläche, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Freitag, 8. August 2003, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>Samstag, 9. August 2003, 5.45 bis 6.30 Uhr</p>
Start	Samstag, 9. August 2003, 7.00 Uhr
Wertung	Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit (ÖSV-Yardstick).
Kurs	UYCAs (Start) - Burgau - Kammer - UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord. Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Boote, die später als 19.00 Uhr durchs Ziel gehen, werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet.
Nenngeld	€ 20,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Bei erst nach dem Start einbezahlten Meldegeldern wird die Nachmeldegebühr in Rechnung gestellt.

**Meldeschluss**

Sonntag, 3. August 2003; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Helmut Besler

Preise

1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot.
2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit.
3. Rolf-Lange-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot.
4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer).
5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 15 Preise.

Siegerehrung

Siegerehrung im Anschluss an die Wettfahrt: Samstag, 9. August 2003, 20.00 Uhr.

AUSSCHREIBUNG

Sonderklasse – Halunk-Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 6766



Termin	Samstag, 9. August bis Dienstag, 12. August 2003 Am Dienstag, 12. August, wird nur gesegelt, um die notwendigen Wettfahrten für die Vergabe des Halunk-Pokals zu vervollständigen.
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 8. August 2003, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 9. August 2003, 5.45 bis 6.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 9. August 2003, 7.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die "Lange Wettfahrt" vom 9. August kann nicht gestrichen werden. Wertung ohne Vergütung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

**Nenngeld**

€ 130,- pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Samstag, 2. August 2003; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

6 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Friedrich Aigner

Preise

Preise:
1. Halunk-Pokal.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Gesellschaftliches Programm:
Programm laut Aushang am schwarzen Brett.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Sonderklasse – Lilly-Preis

ÖSV-EDV-Nr.: 6768



Termin	Dienstag, 12. August bis Donnerstag, 14. August 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Freitag, 8. August 2003, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>Samstag, 9. August 2003, 5.45 bis 6.30 Uhr</p> <p>Dienstag, 12. August 2003, 10.00 bis 10.30 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	<p>Dienstag, 12. August 2003, 11.00 Uhr</p> <p>Sind am Dienstag, 12. August, noch Wettfahrten für den Halunk-Pokal zu segeln, so verschiebt sich die Startzeit entsprechend.</p>
Wertung	<p>Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung.</p> <p>Wertung der einzelnen Wettfahrten nach den internen Yardstickzahlen der Klassenvereinigung. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).</p>
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

**Nenngeld**

€ 130,- pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Samstag, 2. August 2003; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

6 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Friedrich Aigner

Preise

1. Lilly-Preis.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Programm laut Aushang am schwarzen Brett.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Optimist – Clubmeisterschaft

ÖSV-EDV-Nr.: 6782



Termin	Freitag, 15. August und Sonntag, 17. August 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1988 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 15. August 2003, 10.00 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Freitag, 15. August 2003, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Nenngeld	€ 10,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Donnerstag, 14. August 2003; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	10 Boote bei Meldeschluss.



Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.ucas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Jörg Tittes und Josef Raderbauer

Preise

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Optimist 2003 und ein Jahresanrecht auf den Clubmeisterpokal. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAs sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAs den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Optimist 2003 und ein Jahresanrecht auf den Clubmeisterpokal.
2. Punktpreise für die ersten drei Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Siegerehrung

Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG

Clubhaus-Handicap

ÖSV-EDV-Nr.: 6769



Termin	Samstag, 16. August 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote, die gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise Freitag, 15. August 2003, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 16. August 2003, 7.30 bis 8.30 Uhr
Start	Samstag, 16. August 2003, 10.30 Uhr (erstes Boot)
Wertung	Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten) nach ÖSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung.
Kurse	Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten: Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel Wettfahrtbahn für Optimisten: Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

**Nenngeld**

Kielboote und Jollenkreuzer: Euro 20,-
Schwertboote: Euro 10,-
Optimisten: Euro 5,-
zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Freitag, 15. August 2003, einlangend im Sekretariat des UYCAs bis 16.15 Uhr;
Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie
rechtzeitig vor Ende der Registrierung
einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der
WR sowie aller sonstigen für diese
Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR
auf eigene Gefahr.
Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt
keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art,
weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Jörg Tittes

Preise

1. Tagespreise für das erste Drittel der
gemeldeten Boote, maximal 12 Preise.
2. Sonderwertung in der Klasse Optimist.

Siegerehrung

Siegerehrung im Rahmen der Clubjause
anschließend an die Wettfahrt.



Yngling - SP-Regatta ÖSV-EDV-Nr.: 6794 Starboot - Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte ÖSV-EDV-Nr.: 6790



AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 23. August und Sonntag, 24. August 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Steuerleute und Vorschoter der Stare müssen Mitglieder der ISCYRA sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Freitag, 22. August 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 23. August 2003, 8.30 bis 10.30 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 23. August 2003, 11.00 Uhr
Wertung	<p>Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht SP-Regatta bzw. Flottenmeisterschaft.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).</p>
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

**Nenngeld**

Yngling: € 50,- (für zwei Personen), € 60,- (für drei Personen)

Star: € 50,-

zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Freitag, 15. August 2003; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss (je Klasse).

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus

A-4864 Attersee

Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.

Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Yngling: Johannes Richard, Star: Günther Lux

Preise

1. Die siegreiche Mannschaft der Starkklasse erhält den Titel Flottenmeister der Atterseeflotte 2003 und ist berechtigt, einen roten Chevron unter dem Segelzeichen zu führen.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote der Yngling-Klasse.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote der Star-Klasse.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 23. August 2003: Begrüßung

Samstag, 23. August 2003: Segleressen

Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

West-Side-Trophy

ÖSV-EDV-Nr.: 6908



AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 30. August 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote, die gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind und ihren ordentlichen Liegeplatz an der West-Seite des Attersees (als West-Seite des Attersees definiert sich die westliche Seite von der Agerbrücke in Seewalchen bis zur Einmündung der Aache in Unterach) oder eines anderen österreichischen Sees haben.
Regeln	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung. Es gelten außerdem die speziellen am schwarzen Brett angeschlagenen Wettsegelbestimmungen der West-Side-Trophy.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise: Samstag, 30. August 2003, 11.00 bis 13.00 Uhr
Start	Samstag, 30. August 2003, 14.00 Uhr
Wertung	Wertung nach ÖSV-Yardstick und den speziellen Wertungsregeln der West-Side-Trophy.
Bahn	Gesegelt wird ein Kurs entsprechend den Regeln der West-Side-Trophy.
Nenngeld	€ 25,- pro Person,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Sonntag, 24. August 2003; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	10 Boote bei Meldeschluss.



Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Edmund Berndt

Preise

1. Der Sieger der West-Side-Trophy erhält ein Jahresanrecht am "Schwert des Westens" gem. Stiftungsurkunde.
2. Sonderpreis für das letzte Boot.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 30. August 2003: West-Side-Party
Siegerehrung im Rahmen der West-Side-Party.

Finn - Rofi-Pokal, SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 6809



AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 13. September und Sonntag, 14. September 2003
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	<p>International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.</p>
Regeln	<p>Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.</p> <p>Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.</p>
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	<p>Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):</p> <p>Freitag, 12. September 2003, 16.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>Samstag, 13. September 2003, 8.30 bis 10.30 Uhr</p>
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 13. September 2003, 11.00 Uhr
Wertung	<p>Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht SP-Regatta.</p> <p>Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).</p>
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 35,- zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss

Freitag, 29. August 2003; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss (je Klasse).

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr.
Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN**

Veranstaltungsleiter

Andreas Poell

Preise

1. Rofi-Pokal für die Finn-Klasse.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 13. September 2003: Begrüßung
Samstag, 13. September 2003: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Starboot – LM v. OÖ, Wodi-Wodi-Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 6817



AUSSCHREIBUNG

- Termin** Samstag, 11. Oktober bis Sonntag, 12. Oktober 2003
- Veranstalter** Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
- Revier** Attersee
- Zulassung** International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Yachtregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.
- Regeln** Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln der ISAF (2001-2004), der Wettfahrtordnung und den Segelanweisungen des ÖSV (Ausgabe 2003), den Klassenbestimmungen und dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
- Werbung** Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
- Registrierung** Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Samstag, 11. Oktober 2003, 9.00 bis 10.30 Uhr
- Start zur ersten Wettfahrt** Samstag, 11. Oktober 2003, 11.00 Uhr



**Wertung**

Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).

Bahnen

Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

**Nenngeld
Meldeschluss**

€ 65,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Freitag, 3. Oktober 2003; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldestelle

Schriftliche Meldungen an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
oder über Internet: www.uycas.at

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WR sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und segelt lt. WR auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiter**

Günther Lux

Preise

1. Wodi-Wodi-Pokal.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 11. Oktober 2003, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 11. Oktober 2003: Star-Dinner
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Beitragsordnung

gemäß Beschluss der Generalversammlung 2001



Präambel

Sämtliche im Folgenden genannten Beiträge sind Pflichtbeiträge im Sinne der Satzung 4.2.a.

Beiträge für Liegeplatz und Lagerung von Booten sind Benützungsentgelt. Der UYCAS nimmt keine Verwahrung der Boote vor und übernimmt daher keine Haftung für Schäden oder Diebstahl.

Mitgliedsbeiträge

1. Der Jahresbeitrag beträgt für

Ordentliche Mitglieder (mit Stimmrecht in der GV)	€ 335,00
Ehrenmitglieder	€ 0,00
Gastmitglieder (150 %)	€ 502,50
Jugendmitglieder (25 %)	€ 83,75

2. Der Mitgliedsbeitrag ermäßigt sich für einen Ehegatten auf 25 %, das sind

für ordentliche Mitglieder	€ 83,75
für Gastmitglieder	€ 125,63

Diese Ermäßigung behält das Mitglied ohne weiteren Antrag auch nach dem Tod des Ehegatten oder der Scheidung bis zu einer Wiederverhehelichung.

3. Der Mitgliedsbeitrag ermäßigt sich über Antrag auf Vorstandsbeschluss auf 50 %, das sind

für ordentliche Mitglieder	€ 167,50
für Gastmitglieder	€ 251,25

Ein Antrag ist in folgenden Fällen möglich:

- Ohne besonderen Nachweis für Mitglieder, die im Vereinsjahr das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Ohne besonderen Nachweis für Mitglieder, die im Vereinsjahr mindestens das gesetzliche Regelpensionsalter erreicht haben.
- In besonders begründeten Ausnahmefällen mit entsprechendem Nachweis.

4. Der Mitgliedsbeitrag ist Ende Februar fällig.

5. Im Falle einer Neuaufnahme oder Beendigung der Mitgliedschaft ist grundsätzlich der volle Beitrag fällig. Endet die Mitgliedschaft jedoch bis Ende Februar oder beginnt sie nach dem 15. August, so entfällt die Verpflichtung zur Entrichtung des Mitgliedsbeitrages für dieses Jahr.

Aufnahmebeitrag

1. Der Aufnahmebeitrag für die Aufnahme als ordentliches Mitglied beträgt

im Normalfall	€ 3.350,00
-------------------------	------------

2. Der Aufnahmebeitrag ermäßigt sich für den Ehegatten auf 25 %	€ 837,50
---	----------



3. Der Aufnahmebeitrag ermäßigt sich nach einer Jugendmitgliedschaft von

6 Jahren auf	0 %	€	0,00
5 Jahren auf	20 %	€	670,00
4 Jahren auf	40 %	€	1.340,00
3 Jahren auf	60 %	€	2.010,00
2 Jahren auf	80 %	€	2.680,00

4. Der Aufnahmebeitrag ist sofort bei Aufnahme fällig.

Beitrag für Sommerliegeplatz

1. Der Beitrag für Boote von Mitgliedern beträgt:

Stegliegeplätze

S1	Kielyachten (zuzügl. Seepacht)	€	239,00
S2	Schwertboot (zuzügl. Seepacht)	€	143,00
S3	Beiboote (zuzügl. Seepacht)	€	38,00
S4	Gastliegeplatz pro Woche	€	47,00

Landliegeplätze

L1	Libera	€	239,00
L2	offene Kielboote bis Soling	€	143,00
L3	Katamarane	€	95,00
L4	Zwei-Mann-Jollen	€	71,00
L5	Ein-Mann-Jollen	€	47,00
L6	Optimisten, Beiboote, Surfer	€	23,00
Boje	(zuzügl. Seepacht)	€	47,00

Die Höhe der anteiligen Seepacht wird entsprechend den vom Eigentümer des Attersees vorgeschriebenen Gebühren vom Vorstand festgesetzt.

Falls für Schwertboote Liegeplätze gewünscht werden, die für Kielyachten vorgesehen sind, wird der Beitrag für Kielyachten (S1) vorgeschrieben.

2. Der Beitrag berechtigt zur Benutzung des zugewiesenen Platzes für den Zeitraum 1. April bis 30. Oktober. Bei Benutzung des Liegeplatzes außerhalb dieser Zeit ist der UYCAS berechtigt, unabhängig von der Nutzungsdauer einen Winterlagerbeitrag der Tarifklasse W6 (Freilager) zu verrechnen.

3. Der Beitrag ist am 31. März fällig. Sollte ein Liegeplatz nicht mehr benötigt werden, so ist dies bis spätestens zu diesem Termin dem Oberbootsmann bekannt zu geben. Erfolgt keine zeitgerechte Abmeldung, so ist der Beitrag unabhängig von der tatsächlichen Nutzung zu entrichten.



Beitrag für Winterlager

1. Der Beitrag für Boote von Mitgliedern beträgt:

W1	Boote ab 8,5 m L.ü.A.	€ 287,00
W2	Boote von 6,0 m bis 8,5 m L.ü.A.	€ 191,00
W3	Boote von 4,5 bis 6,0 m L.ü.A.	€ 143,00
W4	Boote von 3,0 bis 4,5 m L.ü.A.	€ 115,00
W5	Boote bis 3,0 m L.ü.A.	€ 57,00
W6	Freilager für Boote gem. W1-W4	€ 95,00

2. Der Beitrag berechtigt zur Benutzung des zugewiesenen Platzes für den Zeitraum

1. September bis 30. Juni. Bei Benutzung des Winterlagers außerhalb dieser Zeit ist der UYCA berechtigt, unabhängig von der Nutzungsdauer einen zusätzlichen Beitrag in gleicher Höhe zu verrechnen (Sommerlager).

3. Der Beitrag ist am 31. August fällig. Sollte ein Liegeplatz nicht mehr benötigt werden, so ist dies bis spätestens zu diesem Termin dem Oberbootsmann bekannt zu geben. Erfolgt keine zeitgerechte Abmeldung, so ist der Beitrag unabhängig von der tatsächlichen Nutzung zu entrichten.

Sonstige Beiträge

Einsatz Clubschlüssel	€ 43,60
Einsatz Torsender	€ 139,53
Garderobekasten (pro Jahr)	€ 3,60
Arbeitsstunde Clubwart	€ 29,00
Ganzjahresgästekarte	€ 125,63
Gästekarte pro Woche oder für drei Wochenenden	€ 32,70

modell weyregg mauerbündig



Massivholztüren für jeden Wohnstil

Ob Neubau, Umbau, Altbau oder Renovierungsbereich, Haberl bietet die Gesamtlösung. Der seit 1850 bestehende Tischlereibetrieb hat sich auf die Herstellung hochwertiger Massivholztüren spezialisiert.

NEU bei Haberl: Eine Rarität ist die mauerbündige, stumpf einschlagende Massivholztür. Verdeckt liegende, unsichtbare Bänder und ein spezielles Montagesystem garantieren einfache Pflege und erzeugen eine besonders schlichte und elegante Optik.

Für detaillierte Auskünfte besuchen Sie unseren Schauraum oder fordern Sie unser umfangreiches Prospekt an.



Haberl[®]
seit 1850
Massivholztüren

Aus Datenschutzgründen ist die Mitgliederliste in dieser digitalen Kopie nicht enthalten

Der OÖ. Amtskalender:
**Ein unentbehrliches Handbuch für die
Praxis des täglichen Lebens -**

- **Gründliche Bearbeitung und**
- **übersichtliche Gliederung**
- **Umfassende und zuverlässige**
- **Information bis ins Detail**



**Der Oberösterreichische
Oberösterreichischer Amtskalender
123. Jahrgang 2003/2004**

Halbleinenband, 1.184 Seiten, 17 x 24 cm,
ISBN 3 85320 815 0

Preis: € 78,50 / öS 1.081,00

Der OÖ. Amtskalender weiß mehr!

Dieses bewährte Nachschlagewerk enthält alles Wissenswerte über Behörden und öffentliche Einrichtungen des Landes, der Bezirke und Gemeinden, über Kultur, Wirtschaft, Körperschaften und Interessenvertretungen sowie die kirchlichen und politischen Verhältnisse in Oberösterreich nach dem neuesten Stand.

Aus dem Inhalt:

Monatskalendarium und oö: Gedenktage • Taufnamenverzeichnis •
Bundesgesetzgebung und Bundesverwaltung • oö. Landtag und Landesregierung
• ausführlicher Gemeindegemeinschaften • Sicherheits- und Justizwesen •
Finanzverwaltung • Verkehr • Bauwesen • Agrar- und Forstwesen • Bildung und
Wissenschaft • Kirchliche Einrichtungen • Interessenvertretungen • Wirtschaft •
Sport • Fremdenverkehr • Naturschutz • Postgebühren • Firmenbucheintragungen



t.
Der Oberösterreichische – das ganze Land in einem Band



Jubilare

25 Jahre

Dr. Ludwig Beurle, Landstraße 9, 4020 Linz
Kommerzialrat Ing. Günter Deschka, Schablederweg 46, 4040 Linz
Dr. Gernot Fellner, Kaufinger Straße 3, 4690 Schwanenstadt
Dr. Friedrich Gatscha, Stubenring 24, 1010 Wien
Heinz König, Prielstraße 22 b, 4600 Wels
Ing. Jörg Lehrer, Friedrich-Schiller-Straße 6, 2345 Brunn am Gebirge
Univ.-Doz. Dr. Werner Lill, Klostersgasse 37, 1180 Wien
Dr. Jörg Pruckner, Hauptstraße 39, 8502 Lannach
Dr. Gunter Rösner, Weidlichgasse 15 b, 1130 Wien
Dr. Michael Saxinger, Müllner Hauptstraße 16, 5020 Salzburg
Dr. Ilona Weiser, Reisingerweg 2, 4040 Linz
Maria Winkler, Pötzleinsdorfer Höhe 41/8, 1180 Wien

40 Jahre

Ing. Joachim Elsner, Hungerbergstraße 21, 1190 Wien
Gabriele Firmian, Springsiedelgasse 24, 1190 Wien
Dr. Wolfgang Forster, Littrowgasse 5, 1180 Wien
Dipl.-Ing. Gottfried Hatz, Römerstraße 50, D-94099 Ruhstorf
Hermann Huber, Palmsdorf 62, 4864 Attersee
Dr. Heinz Jelinek, Herbeckstraße 104, 1180 Wien
Dr. Ilse Miklau, Schlimekgasse 17, 1230 Wien
Günther Pilgerstorfer, Schubertstraße 18, 4020 Linz
Anneliese Schreder, Heinrich-Damisch-Straße 3, 5020 Salzburg

money & Co.

INVESTMENTKLUB OBERÖSTERREICH

**money & Co
mehr als ein
Geldklub**

money & Co ist der Investmentklub der Sparkasse OÖ. Investmentklubs gibt es viele in Österreich. money & Co ist nicht einer von vielen, sondern eine **einzigartige Kommunikationsplattform**. Ein Ort zum Meinungs- und Informationsaustausch. money & Co ist mehr als ein Geldklub. Im Mittelpunkt stehen die Menschen. money & Co ist ein **lebendiger Treffpunkt** für Investment-Interessierte.

Denn „über Geld spricht man doch“. Und das besonders gern in **angenehmer, unterhaltsamer Atmosphäre** bei einer Vielzahl von Klubveranstaltungen. Die **persönliche Beziehung zwischen Beratern und den Mitgliedern** steht im Mittelpunkt. So erhält das Thema Veranlagung eine emotionale Komponente.

Nähere Details sehen Sie auf unserer Homepage www.moneyundco.at oder Sie informieren sich bei unseren Beratern in der Sparkasse Oberösterreich.

206 mg/l Magnesium + 263 mg/l Calcium



MAGNESIUM
MINERALWASSER
long life



www.longlife.at

Für mehr Leistung & Konzentration

Erhältlich bei Merkur, Schlecker und im gutsortierten Handel.



Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Präsident



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 25 42 93, Mobiltel.: 06 76 / 5 22 42 38
E-Mail: klm@telecom.at

Vizepräsident



Mag. Günther GFREINER, Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel.: 07684/6321 od. 07666/7542, Fax: 07684/6321-17
E-Mail: guenther@gfreiner.at

Schriftführer



RA Dr. Thomas LANGER, Bürgerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 66 77 68, Fax: 07 32 / 66 66 08
E-Mail: ra.dr.langer.linz@netway.at

**Kassier und
Rechnungsführer**



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Fischerstraße 7, 4861 Schörföling
Tel.: 07662/6000-22, Fax: 07662/6000-20
E-Mail: office@mrs.co.at

Sportlicher Leiter



Mag. Jörg TITTES, Mandelgang 7/4, 4048 Puchenau
Tel.: 06 64 / 1 60 66 97
E-Mail: joerg.tittes@telering.at

Jugendreferent



Mag. Josef RADERBAUER, Innerlohen 28, 4800 St. Georgen
Tel.: 07667/65652, Fax: 07667/65659, Mobiltel.: 0676/6341395
E-Mail: raderbauer@jet2web.cc

Oberbootsmann



Peter TICHY, Görgengasse 23 d, 1190 Wien
Tel.: 02236/22133, Fax: 02236/22134

peter.tichy@tichy-glas.at

**Haus- und
Wirtschaftsvorstand**



Mag. Günther GFREINER

**Führerschein-
referent**



Dipl.-Ing. Wilfried WEISER, Reisingerweg 2, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 0732/730515, Mobiltel.: 0699/13371581

**Juridischer
Referent**



RA Dr. Karl GRIGKAR, Sickenberggasse 12, 1190 Wien
Tel.: 01/3704025, 01/3701294-20, 01/3702200, Mobiltel.: 0664/
3017654 Fax: 01/3701294-40

**Referat für
Öffentlichkeitsarbeit**



Mag.
Kooptiert Alexandra Wollner, Ludwig-Zeller-Weg 13, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/842404, Mobiltel.: 0664/1834500, E-Mail:
alexandra@wollner.at



Oberösterreichischer Segelverband

Waldeggstraße 16, 4020 Linz, Tel. und Fax 07 32 / 66 24 66
Internet: <http://www.ooesv.at>, E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Jeden Dienstag ab 15.30 Uhr / Frau Elisabeth Oberlik

Präsident

Konsulent Dr. Walter Knoglinger (SCK), Stadlerstraße 52, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 34 94 43, Mobiltel.: 06 76 / 7 35 59 30
E-Mail: praesident@ooesv.at

Vizepräsident und Öffentlichkeitsarbeit

Kurt L. Müller (UYCAs), Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 25 42 93, Mobiltel.: 06 76 / 5 22 42 38
E-Mail: klm@telecom.at

Schriftführer

Gerhard Hutsteiner (WSCW), Breinbauernweg 8, 4040 Linz
Mobiltel.: 06 76 / 8 47 46 64 41
E-Mail: schriftfuehrer@ooesv.at

Finanzreferent

Mag. Josef Raderbauer (UYCAs), Innerlohen 28, 4880 St. Georgen i. A.
Tel. 0 76 67 / 6 56 51, Mobiltel.: 06 76 / 6 34 13 95, Fax: 0 76 67 / 6 56 59
E-Mail: raderbauer@jet2web.cc

Sportlicher Leiter

Dipl.-Ing. Dr. Gert Gsell (SCT), Kuefsteinerstraße 1, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 67 12 94 od. 0 76 17 / 24 42, Mobiltel.: 06 64 / 2 02 28 75
E-Mail: gsell@eunet.at

Oberbootsmann

Helmuth Bürger (SCA), Am Huemerhof 35, 4813 Altmünster
Tel. u. Fax: 0 76 12 / 8 93 74, Mobiltel.: 06 64 / 1 42 59 58
E-Mail: oberbootsmann@ooesv.at

Beirat

Mag. Franz Lackerbauer (SCE), Am Einlaß 8, 4802 Ebensee
Tel.: 0 61 33 / 84 55, Mobiltel.: 06 64 / 3 16 70 64

Beirat

Klaus Czap (YCA), Haydnstraße 47, 4020 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 34 10 85, Mobiltel.: 06 64 / 2 60 85 92
E-Mail: czap@austriaone.at

Landesverbands- trainer

Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 72 07, Fax: 0 76 66 / 72 07 14, Mobiltel.: 06 64 / 5 12 88 03
E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at



Österreichischer Segelverband

Sekretariat

Zetschegasse 21, A-1230 Wien, Tel. 01 / 6 62 44 62-0, Fax 01 / 6 62 15 58
Seestraße 17 b, A-7100 Neusiedl am See, Tel. 021 67 / 4 02 43-0, Fax 021 67 / 4 03 75
Internet: <http://www.segelverband.at>, E-Mail: office@sailing.or.at

Frau Lindner
Mitglieder- und Kundenservice: Montag bis Donnerstag, 13 bis 16.30 Uhr
Freitag, 9.30 bis 18 Uhr

Präsident

Präsident

Dipl.-Ing. Dr. jur. Clemens Kellner
(UYCNs/KYCPö)

Präsidium

1. Vizepräsident
Referent für Sport:

Eduard Geritzer
(UYCNs)

2. Vizepräsident
Referent für internationale Kontakte:

Ing. Helmut Jakobowitz
(YC Weiden)

3. Vizepräsident
Referent für Wettfahrtsorganisation,
Race-Officials und Vermessung:

Erich Michel
(Segel- und YC Steiermark)

Verbandsschriftführer, Einzelmitglieder und EDV: Mag. Peter Czajka (BYC)

Referent für Finanzen:

Dr. Norbert Cesky (UYCNs)

Referent für Prüfungswesen:

Ing. Harald Jäger (YC Austria)

Referent Hochsee:

Erich Pernold
(Segel- und YC Steiermark)

Breitensport:

Heimo Leeb (YC Zell/See)

Ref. Jugend und Landesverbandskoordination:

Brigitte Flatscher (SC TWV Achensee)

Referent für juristische Angelegenheiten:

Dr. Rainer Kornfeld
(Wiener YC, UYCNs)

UYCA's-Mitglied
im Kontrollrat

Kurt L. Müller



Wichtige Klassenvereinigungen

Olympische Klassen	<p>Europe Angelika Jäger-Stark, Neubaugasse 8, 7121 Weiden/See</p> <p>Finn Bernd Moser, Pirolstraße 21, 5023 Salzburg</p> <p>Laser Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching</p> <p>Mistral Peter Krimbacher, Schmiedkreuzstraße 9, 5020 Salzburg</p> <p>Star Günther Lux, Elisabethkai 42/21, 5020 Salzburg</p> <p>Tornado Ing. Horst Wiesner, Karawankenweg 34, 9500 Villach</p> <p>Yngling Dipl.-Ing. Christoph Skolaut, Lechtalerstraße 21, 6600 Lechaschau</p> <p>470er Arthur Thüringer, Am Stein 1, 6900 Bregenz</p> <p>49er Werner Delle-Karth, Schillerstraße 3, 6020 Innsbruck</p>
ÖÖSTM-Klassen	<p>Dart 18 Walter Kahl, Gumplowitzstraße 1/2/8, 1220 Wien</p> <p>Drachen Arch. Dipl.-Ing. Heinz Weiser, Barnabitingasse 12/23, 1060 Wien</p> <p>H-Boot Norbert Wiesauer, Prandtauerstraße 8, 4850 Timelkam</p> <p>Hobby Cat 16 Thomas Waller, Sonnergasse 3, 1120 Wien</p> <p>Pirat Wolfgang Wegl, Gerasdorfer Straße 153, 1210 Wien</p> <p>Soling Joli Poppovic, Siebensterngasse 46/4/156, 1170 Wien</p> <p>Tempest Willi Ebster, Aufhausen 37, 5721 Piesendorf</p>
ÖM-Klassen	<p>A-Cat Mag. Andreas Polterauer, Floridsdorfer Hauptstraße 35, 1210 Wien</p> <p>FD Manfred Zeissel, Margaretenstraße 4, 1040 Wien</p> <p>Hochseeboote Anton Stader, Oberbach 15, 4864 Attersee</p> <p>Korsar Harald Gridl, Braungasse 20, 1170 Wien</p>
Jugendklassen	<p>Europe Angelika Jäger-Stark, Neubaugasse 8, 7121 Weiden/See</p> <p>Laser (+R) Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching</p> <p>Optimist Werner Delle-Karth, Dr. Gerald Hauser, Kärntner Ring 2/10-11, 1010 Wien</p> <p>420er Brigitte Flatscher, Gletscherblick 20, 6020 Innsbruck</p> <p>29er Rainer H. Taucherbeck, Töschling 102/4, 9210 Pörtschach</p>



Inserentenverzeichnis

Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch

Anzeige	Firma	Seite
Alles für den Törn	Boote Feichtner Ges. m. b. H.	104
Attergauer Kultursommer	Attergauer Kultursommer	71
Attersee-Klassik 2003	Attersee-Klassik	64
CleverInvest	Generali Versicherung AG	89
D. u. H. Mayer	D. u. H. Mayer Ges. m. b. H.	92
Dein Sportverband in OÖ.	ASVÖ Allgemeiner Sportverband Oberösterreich	36
Der Oberösterreicher 2003	Rudolf Trauner Verlag	152
Digital läuft ideal	Color Drack Ges. m. b. H.	30
Druckerei Kontext	Kontext Druckerei GmbH	104
Farbenhaus Rottner	Rottner GesmbH & Co	107
Grigkar	Dr. K. u. S. Grigkar Immobilienverwaltungs GmbH	54
Haitzinger	J. u. K. Haitzinger Yacht- und Bootbau	92
Ihr Garten	Baumschule Großbötzl Ges. b. R.	6
Immobilien Kurz	Alexander Kurz Immobilienkanzlei	33
Jos. Ertl	Jos. Ertl Ges. m. b. H. Baumeister	103
Kastinger	Stefan Kastinger Immobilientreuhänder	6
Kwizda	F. Joh. Kwizda Ges. m. b. H.	70
Long life	August Starzinger Enterprise Advertising	154
Massivholztüren	Haberl Massivholztüren	136
Müller Yachtcharter	Elfie Müller, Yachtcharter Attersee	2
Peer	Peer Wasserbau KG	108
Recht Bootbau	Felix Recht	80
Rolex	S. M. Wild	Umschlag S. 4
Satel	Satel Fernseh- und Filmproduktion	108
Schönleitner Bau	Ing. M. Schönleitner Bauges. mbH & Co KG	Umschlag S. 2
Sefra Farben	Sefra Farben- u. Tapetenvertrieb	74
Semperit Reifen	Semperit Reifen Ges. m. b. H.	22
Sparkasse OÖ. KAG	Allgemeine Sparkasse OÖ. KAG	154
Stelzl Yachtcharter	Stelzl Thomas Yachtcharter	48
Tostmann-Trachten	Tostmann Trachten Ges. m. b. H. & Co. KG	8
TUI Travel Star Columbus	Columbus Ihr Reisebüro GmbH & Co KG	84
vaps	voestalpine Personalservice GmbH	19
Yokohama/Wanggo	Yokohama GmbH	58



Die wichtigsten Telefon-/ Faxnummern und Adressen

Internet, E-Mail	http://www.uycas.at , E-Mail: sekretariat@uycas.at
Clubbüro Linz	Union-Yacht-Club Attersee, Tummelplatz 4, 4020 Linz Tel.: 07 32 / 77 69 99, Fax: 07 32 / 77 69 99-4
Öffnungszeiten	Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 12.00–15.00 Uhr, Mi 8.30–11.30 Uhr
Sommer-Sekretariat	Union-Yacht-Club Attersee – Clubhaus, Aufham, 4864 Attersee Tel.: 0 76 66 / 73 62, Fax: 0 76 66 / 73 62-20
Öffnungszeiten	Juli–August, 10.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr, bei Regatten nach Bedarf
Clubwerkstätte	Herr Göschl, Tel. u. Fax: 0 76 66/79 37
Clubrestaurant	Pächter: Ferry Jenitschek
Clubrestaurant	Union-Yacht-Club Attersee, Aufham, 4864 Attersee, Tel.: 0 76 66 / 78 44
Fremden- verkehrsamt	Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee, Tel.: 0 76 66 / 77 19, Fax: 0 76 66 / 77 19 19, www.attersee.at
Konsulent der sportlichen Leitung	Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee Tel.: 0 76 66 / 72 07, Fax: 0 76 66 / 72 07 14, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at
Bankverbindungen	UYCAs-Bankverbindungen: Sparkasse OÖ, Kto.-Nr. 2500-001926, BLZ 20320 Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 19.406, BLZ 34363 Regatta-Konto: Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 800.000.19.406, BLZ 34363
	Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:
Logbuch 2003: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAS.
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee,
Redaktion: Kurt L. Müller, Renate Nicoladoni
Postanschrift für Redaktion und Inserate: Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Druck: Druckerei Rudolf Trauner GmbH, Köglstraße 14, 4021 Linz.
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.

Boutique Collection



Unsere aktuelle Boutique Collection ist in der Glasvitrine
im Clubhaus in Attersee zu besichtigen und
über den MUSTO-SHOP in Attersee am Landungsplatz zu
beziehen.



Union-Yacht-Club Attersee



ROLEX



S.M. WILD

JUWELIER

Linz, Landstraße 49, Tel. 77 41 05-31